

INFO BROGG

INFORMATIONSBLATT OBERKIRCH

MAI 2023

GEMEINDE
OBERKIRCH



GEMEINDE

Gesamtrevision
der Ortsplanung
Seite 7

SCHULE

Aus den 4. Klassen
Seite 21

KIRCHE

100 Jahre Kirchenchor Oberkirch
Festgottesdienst
am 28. Mai 2023, 10.00 Uhr
Seite 39

INHALT

Gemeinde.....	3
Pflegezentrum Feld.....	18
Schule.....	21
Musikschule.....	24
Vereine.....	26
Kirche.....	36
Kalender.....	52
Wichtige Kontakte.....	53

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Céline Solleder, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.

Papier



100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Montag, 15. Mai 2023, 10.00 Uhr



Info-Abend «Badsanierung» 11. Mai. und 13. Juni 2023

Anmeldung
erwünscht:
T 041 925 81 41
oder
info@purabagno.ch

Ihre Traumbadmacher. Ganz in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie uns an einem unserer Infoabende an der
Länggasse 2, in Oberkirch. Wir zeigen Ihnen, worauf es bei
der «Badsanierung» wirklich ankommt.

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Grüter Hans AG, Länggasse 2, Oberkirch

Themen:

- Perfekt ausgeleuchtet
- Das Licht im Bad als essenzieller
Stimmungsmacher
- Tapeten im Nassbereich
- Wie Tapeten Ihrem Bad Leben
einhauchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



pura bagno

Grüter Hans AG · Oberkirch T 041 925 81 41 · Filialen: Sempach · Zell LU

www.purabagno.ch

GEMEINDE

AUS DEM GEMEINDERAT

ÜBER FACHKRÄFTEMANGEL IN DER VOLKSSCHULBILDUNG



Liebe Oberkircherinnen
und Oberkircher

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde und stellt die Gesellschaft nicht erst seit gestern vor grosse Herausforderungen. Auch im Bildungswesen wird es zunehmend schwieriger, genügend, geschweige denn die richtigen Fachkräfte, zu finden. Ganz konkret auch an der Schule Oberkirch.

Bereits in den vergangenen Schuljahren kam es vor, dass Stellvertretungen nicht innert nützlicher Frist gefunden wurden und andere, teils kreative Notlösungen, gefunden werden mussten. Konnten in den vergangenen Schuljahren stets alle offenen Stellen besetzt werden, kommt es wohl diesen Sommer das erste Mal dazu, dass Klassen nicht wie gewünscht geführt werden können. Die von der Bildungskommission geplante und durch die Gemeinde budgetierte sechste Kindergartenklasse fällt den fehlenden Bewerbungen zum Opfer. Glücklicherweise bewegen wir uns damit hinsichtlich Klassengrössen auf dem aktuellen Wert und damit innerhalb der kantonalen Vorgaben; dennoch bleibt damit die Belastung der Lehrpersonen der nun fünf Kindergartenklassen unverändert hoch, was längerfristig wiederum zu personellen Herausforderungen führen kann.

Mit diesem Problem steht die Schule Oberkirch bei weitem nicht allein da. Auf dem kantonalen Portal für offene Stellen für Lehrpersonen finden sich gut 200 Inserate von unbesetzten Stellen. Immer öfters sind es «Langzeit-Inserate», welche alle paar Tage etwas angepasst oder neu erfasst werden, um in der Suche wieder ganz oben zu erscheinen. Stand heute ist wohl nicht davon auszugehen, dass alle diese Stellen bis im Sommer besetzt werden können.

Um gegen den Lehrpersonenmangel an den Luzerner Volksschulen vorzugehen, hat die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) im Auftrag des Regierungsrats mehr als 3000 Luzerner Lehrpersonen, Schulleitungen sowie weitere Personen aus

dem Schuldienst über ihr Befinden im Beruf befragt. In den vor rund zwei Wochen publizierten Ergebnissen finden sich meiner Meinung nach zwar kaum neue Erkenntnisse – im Gegenteil, denn die Ergebnisse entsprechen zu einem Grossteil denjenigen einer Befragung durch den Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) aus dem Jahr 2014. Sofern die Herausforderungen nun endlich angegangen werden, war es dennoch wichtig, visibel zu machen, wo der Schuh genau drückt: Die Lehrpersonen erfahren zu wenig Wertschätzung, sind unzufrieden mit dem Lohn, ihnen fehlen berufliche Perspektiven und sie sind einer hohen Belastung durch Kinder mit Verhaltensthemen ausgesetzt.

Eine Arbeitsgruppe wird nun Massnahmen erarbeiten, um dem Fachkräftemangel zu begegnen und diese samt Preisschild im Herbst der dann neu zusammengesetzten Luzerner Regierung zustellen. Diese Massnahmen werden etwas kosten – und sie dürfen etwas kosten. Eine Investition in die Lehrpersonen ist eine Investition in die Bildung unserer Kinder.

Auch seitens Gemeinde und Bildungskommission sind wir aktiv damit beschäftigt, den Lehrpersonen der Schule Oberkirch das bestmögliche Umfeld bieten zu können. Die Grundlagen sind gut: Wir haben gut ausgestatteten, modernen Schulraum, den wir aktiv weiterentwickeln. Wir bieten eine gute finanzielle Unterstützung für ausserschulische Aktivitäten und fördern Weiterbildungen. Wir haben seit einigen Jahren ein Angebot für die frühe Sprachförderung, um Chancengleichheit und einen guten Start in das Schulleben zu fördern. Und wir sind bestrebt, die Schulentwicklung offen und aktiv voranzutreiben und dabei auch die verschiedenen Anspruchsgruppen, insbesondere die Lehrpersonen, miteinzubinden.

Damit investieren wir aktiv und bewusst in die Bildung und in kommende Generationen. Es ist zu hoffen, dass der Kanton Luzern gewillt ist, es uns gleich zu tun.

Elias Meier, Bildungsvorsteher

META LEHMANN SATTLER ALS KANTONSRÄTIN WIEDERGEWÄHLT – HERZLICHE GRATULATION

Am 2. April 2023 fanden die Kantons- und Regierungsratswahlen für die Amtsperiode 2023 bis 2027 statt. Meta Lehmann Sattler ist von den Stimmberechtigten aus dem Wahlkreis Sursee in den Kantonsrat wiedergewählt worden. Der Gemeinderat gratuliert Meta Lehmann Sattler herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Freude und gutes Gelingen bei der Ausübung ihres Amtes als Kantonsrätin. Wir freuen uns, dass Oberkirch weiterhin im Kantonsrat vertreten ist.

Gemeinderat Oberkirch



KANTONS- UND REGIERUNGSRATSWAHLEN 2023 – RESULTATE OBERKIRCH

Die Resultate der Gemeinde Oberkirch sind wie folgt:

Stimmberechtigte: 3'476 (2019: 3'287)

Stimmbeteiligung: 46.81% (2019: 46.52%)

Kantonsratswahlen

Parteistärken **nach Listenstimmen (in %):**

Partei	2023	2019
SVP	19.53 %	14.74 %
SP und Gewerkschaften	8.37 %	9.72 %
Die Mitte	22.50 %	23.66 %
Grüne	9.36 %	10.91 %
Grünliberale Partei	11.22 %	8.66 %
FDP	13.64 %	17.38 %
Junge Grüne	1.43 %	1.85 %
JUSOplus	0.19 %	-
Kultur und Gesellschaft (Grüne)	0.62 %	-
Generationenliste - Die Mitte	1.49 %	-
JCVP	-	1.52 %
EVP	-	0.86 %
BDP	-	0.33 %
Blankoliste	11.66 %	10.38 %

Die Oberkircher Kandidaten und Kandidatinnen erhielten folgende Stimmen (alphabetische Reihenfolge):

- Arnold Fabio, Junge Grüne: 39
- Frei Anna, Junge Grüne: 137

- Hofstetter Stefan, Grüne: 196
- Hunkeler Cécile, Grünliberale Partei: 424
- Klein Eden, Junge Grüne: 26
- Lehmann Sattler Meta, SP und Gewerkschaften: 370
- Meier Elias, Die Mitte: 774
- Muri Richard, Grünliberale Partei: 158
- Schmid Elias, Grünliberale Partei: 278
- Sonderegger-Müller Luitgardis, FDP: 271
- Thalmann Roland, SP und Gewerkschaften: 135
- Vontobel Samuel, SP und Gewerkschaften: 214
- Wechsler Samuel, Grüne: 414
- Willimann Salome, Junge Grüne: 53

Regierungsratswahlen

Die Regierungsratskandidaten und Regierungsratskandidatinnen erhielten folgende Stimmen (alphabetische Reihenfolge):

- Fanaj Ylfete: 645
- Hartmann Armin: 701
- Huser Claudia: 483
- Kaufmann Andrea: 393
- Peter Fabian: 853
- Peter Juergen: 77
- Peyer Chiara: 320
- Stehlin Zoé: 332
- Tschuor Michaela: 842
- Wenger Christa: 416
- Wyss Reto: 850
- Vereinzelte: 51

Weitere Informationen zu den Kantons- und Regierungsratswahlen finden Sie unter www.wahlen.lu.ch.

2. WAHLGANG REGIERUNGSRAT VOM 14. MAI 2023

Am Sonntag, 14. Mai 2023, findet der 2. Wahlgang der Neuwahlen des Regierungsrates statt.

Wir bitten Sie, die Urnenbürozeiten zu beachten: Sonntag, 14. Mai 2023, 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr im Gemeindehaus.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post, am Schalter oder via Briefkasten (Wahlsonntag bis 10.00 Uhr) bei der Gemeindeverwaltung vorgenommen werden.

→ **Bitte beachten Sie, dass für eine gültige Stimmabgabe der Stimmrechtsausweis unterschrieben sein muss.**

Weitere Hinweise für eine gültige briefliche Stimmabgabe finden Sie auch auf dem grünen Stimm- und Wahlkuvert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Am Montag, 15. Mai 2023, 19.30 Uhr, findet im Gemeindesaal die Gemeindeversammlung mit den folgenden Traktanden statt:

1. **Jahresbericht 2022 mit Jahresrechnung 2022**
2. **Informationen**
3. **Verschiedenes**

Es wird allen Haushaltungen eine Kurzbotschaft zugestellt. Zudem steht allen Interessierten auch die umfassende Botschaft mit ausführlichen Informationen zu den einzelnen Traktanden zur Verfügung.

Diese kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Website www.oberkirch.ch (Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung) eingesehen und heruntergeladen werden. Wünschen Sie künftig die Zustellung der ausführlichen Botschaft? Dann senden Sie uns ein Mail an gemeinde@oberkirch.ch.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

EINLADUNG ZUM BÜRGERGESPRÄCH

Einwohnerinnen und Einwohner können sich mit konkreten Fragen oder für Auskünfte an den Gemeinderat wenden.

Die Gespräche finden am **Donnerstag, 25. Mai 2023**, ab 17.00 Uhr statt. Gesprächstermine können bei der Gemeindeverwaltung vereinbart werden.

«WIE GEHT'S DIR?»-SITZBANK LÄDT ZU BEGEGNUNG UND BEWEGUNG EIN

Seit anfangs April steht an der Luzernstrasse 60 beim Eingang des Kultur- und Heimatmuseums eine neue, gelbe Sitzbank mit der Aufschrift «Wie geht's dir?» und einem QR-Code, der auf die Website www.gesundesluzern.ch verweist. Die Sitzbank ist eine Aktion des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit der Deutschschweizer Kampagne

«Wie geht's dir?». Das gelbe Bänkli fördert soziale Kontakte, verbindet Generationen und lädt zu mehr Bewegung im nächsten Umfeld ein.

Die Frage auf der Rückenlehne «Wie geht's dir?» liefert ein idealer Einstieg in das Gespräch. Mit der Aktion möchte →

der Kanton Luzern den Menschen Gelegenheit bieten, soziale Kontakte zu pflegen. Dies ist einer der zentralen Faktoren zur Stärkung der psychischen Gesundheit. Hintergrund der Aktion ist die Kampagne «Wie geht's dir?» der Deutschschweizer Kantone und der Stiftung Pro Mente Sana im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz. Diese sensibilisiert, über das Thema psychische Gesundheit zu sprechen und liefert Informationen zum Thema. Mit der Aktion «Gesundes Luzern» unterstützt der Kanton Luzern die Gemeinden, das Umfeld bewegungs- und begegnungsfreundlicher zu gestalten. Eine Sitzbank lädt insbesondere Menschen mit eingeschränkter Mobilität ein, sich zu Fuss fortzubewegen. Sie trauen es sich eher zu, eine Gehstrecke in Angriff zu nehmen, wenn nach ein paar Schritten eine Gelegenheit zum Ausruhen, Verweilen und Kontakt knüpfen besteht.

Gemäss Studien ist jede zweite Person im Laufe ihres Lebens von einer behandlungsbedürftigen psychischen Belastung betroffen. Die Kampagne «Wie geht's dir?» bietet einen Selbst-Check an, regt an über Emotionen zu sprechen und bietet einen einfachen Zugang zum nicht ganz einfachen Thema.

Die Sitzbank ist eine Aktion des Kantons Luzern. Sie ist im Jugenddorf Knutwil produziert worden, besteht aus zertifiziertem Schweizer Holz und einem Untergestell aus Stahl. Die Bank ist für die Gemeinde kostenlos. Die Finanzierung erfolgt über zweckbestimmte Projektmittel der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz.

www.gesundesluzern.ch | www.wie-gehts-dir.ch



RÜCKBLICK VEREINSKONFERENZ

Der Gemeinderat hat am 14. März 2023 zur jährlichen Vereinskonzferenz eingeladen. Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin, und Elias Meier, Bildungsvorsteher freuten sich darüber, dass zahlreiche Vereine der Einladung gefolgt sind und an der Vereinskonzferenz teilgenommen haben.

Nach der Begrüssung, stellte in einem ersten Teil Herr Joachim Cerny, Präsident und Geschäftsführer der Genossenschaft Zeitgut RegioSursee, ihre Organisation vor. In Sursee wurde die Genossenschaft Zeitgut RegioSursee im Juni 2022 gegründet. Zeitgut setzt sich im Rahmen der Nachbarschaftshilfe für eine selbstverantwortete 4. Säule als geldfreie Zeitvorsorge ein. Hinter der Genossenschaft stehen bekannte Persönlichkeiten der Region Sursee mit dem Willen, der Nachbarschaftshilfe zu neuem Auftrieb zu verhelfen und die gegenseitige Solidarität zu fördern. Solidarität, Hilfsbereitschaft, Vorsorge und Eigenständigkeit sind vier Begriffe, welche den Kern der Idee darstellen.

Durch den Haus- und Werkdienst der Gemeinde Oberkirch wurden die Vereine informiert, dass die neue LED-Bühnenbeleuchtung im Gemeindesaal installiert wurde und für die Vereine verfügbar ist. Diese bietet neue und moderne Möglichkeiten zur Beleuchtung der Bühne.

Im anschliessenden offenen Austausch meldeten sich diverse Vereine zu Wort. Verschiedene Fragen und Anliegen der Vereine wurden von den Gemeindeverantwortlichen beantwortet oder zur Prüfung entgegengenommen.

Der Gemeinderat dankt allen für ihr zahlreiches Erscheinen an der Vereinskonzferenz, ihr grosses ehrenamtliches Engagement und Interesse sowie für die Teilnahme am Gemeindegeschehen.

ORTSPLANUNGSREVISION

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Planungsstand der Gesamtrevision der Ortsplanung (OP).

Anlässlich der Informationsveranstaltung am 8. April 2019 wurde das Räumliche Entwicklungskonzept (REK) vorgestellt. Es folgte darauf eine Befragung der Bevölkerung zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde Oberkirch. Die Mitwirkungseingaben sind ins REK eingeflossen. Der Gemeinderat verabschiedete das REK dann im Juni 2020. Dieses bildet die Grundlage für die eigentliche Ortsplanungsrevision. Hauptziel dieser Revision stellt die Anpassung der heutigen Bestimmungen und Nutzungsmasse an die geänderten übergeordneten Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Luzern (PBG) unter Berücksichtigung der im REK definierten Grundsätze und Leitlinien dar.

Resultat aus der 1. Mitwirkung OP

Eine 1. öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wurde vom 4. April bis am 13. Mai 2022 durchgeführt. Dabei sind insgesamt 96 Eingaben bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Der Gemeinderat und die Planungs- und Baukommission danken für die grosse Beteiligung im Rahmen der 1. Mitwirkung ganz herzlich. Die wertvollen Inputs und Anpassungsvorschläge wurden eingehend geprüft und nach Möglichkeit aufgenommen.

Transparente Kommunikation und Einbezug der Bevölkerung

Um die Bevölkerung von Oberkirch transparent über die Ergebnisse der ersten Mitwirkung, die damit verbundenen Anpassungen sowie das weitere Vorgehen im Rahmen der Ortsplanungsrevision zu orientieren, hat der Gemeinderat beschlossen, eine 2. Mitwirkung durchzuführen. Dadurch hat die Bevölkerung die Möglichkeit, die überarbeiteten Planungsinstrumente nochmals einzusehen und erneut Stellung zu nehmen. Im Anschluss folgt die kantonale Vorprüfung.

2. öffentliche Mitwirkung

Die Planungsinstrumente werden aktuell noch überarbeitet und zusammen mit dem Mitwirkungsbericht, welcher die detaillierten Stellungnahmen zu allen Hauptanliegen bzw. sämtlichen Mitwirkungseingaben umfasst, nach den Herbstferien 2023 zu einer 2. öffentlichen Mitwirkungsaufgabe gebracht. Ergänzend werden wiederum eine Informationsveranstaltung durchgeführt und Sprechstunden angeboten.

Über die Einzelheiten zur 2. Mitwirkungsaufgabe werden wir Sie laufend informieren.

TEILREVISION GEWÄSSERRAUM

Die Ausscheidung der grundeigentümergebundenen Gewässerräume erfolgt im Rahmen einer parallel zur Ortsplanungsrevision laufenden Teilrevision in einem separaten Verfahren.

Die Mitwirkung dazu erfolgte vom 13. September bis 12. Oktober 2021, wobei insgesamt 10 Mitwirkungseingaben bei der Gemeinde Oberkirch eingegangen sind. Viele dieser Mitwirkungseingaben können in den Planungsinstrumenten berücksichtigt werden. Parallel dazu hat die kantonale Vorprüfung stattgefunden. Diese ist positiv verlaufen.

Aufgrund hängiger Abklärungen beim Kanton betreffend den Vollzug und die Bewirtschaftung des Gewässerraums wurde die Teilrevision Gewässerraum sistiert und der zugehörige Mitwirkungsbericht bis anhin noch nicht zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Über die weiteren Schritte werden wir wieder orientieren, sobald die entsprechenden Abklärungen abgeschlossen sind.

MITWIRKUNGSAUFLAGE VERKEHRSRICHTPLAN UND MASTERPLAN SANIERUNG LUZERNSTRASSE

Grundlagen für die verkehrliche Entwicklung

Wesentlicher Bestandteil der Ortsplanungsrevision Oberkirch stellen die strategischen Überlegungen mit behördenverbindlichen Massnahmen zur verkehrlichen Entwicklung innerhalb der Gemeinde dar. Als Grundlage dazu hat die Gemeinde Oberkirch ein Mobilitätskonzept erarbeitet, welches den verkehrlichen Ist-Zustand analysiert, Ziele formuliert und Stossrichtungen definiert. Die dabei eingegangenen Anliegen und Anpassungsvorschläge wurden, sofern sinnvoll und möglich, berücksichtigt.

Die Umsetzung der Ziele und Stossrichtungen aus dem Mobilitätskonzept erfolgen durch den Verkehrsrichtplan. Dazu enthält dieser verschiedene Massnahmen, die in Massnahmenblättern aufgezeigt sind. Wichtige Massnahmen sind unter anderem die Verlagerung des Durchgangsverkehrs von der Luzernstrasse auf die Umfahrungstrasse und die Einführung von Tempo 30 km/h auf einem Teilabschnitt der Luzernstrasse.

Die Abklärungen beim Kanton zur Einführung von Tempo 30 km/h haben sich in die Länge gezogen. Der Kanton hat der Einführung von Tempo 30 km/h auf dem Teilabschnitt zwischen Einmünder Bahnstrasse und Einmünder Seehäuserstrasse zugestimmt.

Sanierung Luzernstrasse – Masterplan Luzernstrasse

Es besteht ein Sanierungsbedarf der Luzernstrasse. Die Sanierung der Luzernstrasse soll ganzheitlich geplant und in einem Masterplan zusammengefasst werden. Dadurch wird es grundsätzlich möglich, in Zukunft bei Bedarf einzelne Sanierungsetappen auszulösen. Beim Masterplan Luzernstrasse handelt es sich um eine von vielen Massnahmen des Verkehrsrichtplans, welche gegenüber den anderen Massnahmen jedoch bereits weit fortgeschritten ist. Der Masterplan stellt noch kein konkretes Bauprojekt dar, sondern ist eine Machbarkeitsstudie für die Sanierung und Gestaltung der Luzernstrasse. Diese Machbarkeitsstudie ermöglicht es der Gemeinde, die verschiedenen Aufgaben wie die Sanierung der Kanalisationsleitungen (Einführung Trennsystem) und die Sanierung aller weiteren Werkleitungen in der Strasse koordiniert anzugehen und diese

mit den verschiedenen Anliegen wie z.B. der Verkehrssicherheit für die Kinder aufeinander abzustimmen und gemeinsam zu lösen. Dabei konzentriert man sich nicht nur auf die Sanierung der Strasse, sondern auch die Strassenräume sollen in die Planung miteinbezogen und dadurch aufgewertet werden.

Studienauftrag «Luzernstrasse – Abschnitt Zentrum»

Für die Gestaltung und Aufwertung des Abschnitts «Zentrum» wurde ein Studienauftrag mit vier Planerteams durchgeführt. In diesem Studienauftrag musste unter anderem aufgezeigt werden, wie attraktive Begegnungsorte geschaffen, die Verkehrssicherheit erhöht, die Überquerung der Luzernstrasse verbessert, die Verkehrsbelastung reduziert und die erforderlichen Parkplätze geschaffen / erhalten werden können. Die Resultate des Siegerprojekts «Baumnuss» sind in den Masterplan Luzernstrasse eingeflossen und werden darin als mögliche Optionen als Teile der Machbarkeitsstudie berücksichtigt.

Nun erfolgt die öffentliche Mitwirkung. Uns interessiert Ihre Meinung dazu.

Mitwirkungsaufgabe

Im Rahmen der Mitwirkungsaufgabe vom 30. Mai bis am 30. Juni 2023 stellt der Gemeinderat Oberkirch die folgenden Dokumente zur Diskussion:

- Verkehrsrichtplan
- Masterplan Luzernstrasse

Informationsveranstaltung

Einleitend zur Mitwirkungsaufgabe findet am 31. Mai 2023 um 19.30 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle (Sporthalle 3) statt. Weitere Informationen zur Mitwirkungsaufgabe erhalten Sie mit dem Flyer, der in alle Haushaltungen zugestellt wird.

Wir freuen uns, wenn Sie sich im Rahmen der Mitwirkung zum Verkehrsrichtplan einerseits und zur Machbarkeitsstudie «Masterplan Luzernstrasse» andererseits äussern.

Gemeinderat und Planungs- und Baukommission (PBK)

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

INTERNE WEITERBILDUNG

Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Dienstagnachmittag, 9. Mai 2023**, infolge interner Weiterbildung am Nachmittag geschlossen.

DIENSTJUBILÄUM SINA ZEMP

Sina Zemp feiert am 1. Mai 2023 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Seit 2013 ist Sina Zemp als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung tätig. Anfänglich war sie in den Bereichen Einwohnerdienste, EDV, Raumreservierungen und Lehrlingswesen tätig. Mittlerweile arbeitet sie im Bereich Bauamt, für die AHV-Zweigstelle und ist für das Lehrlingswesen verantwortlich.

Wir gratulieren Sina Zemp ganz herzlich zum Jubiläum und danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit während den letzten 10 Jahren. Für die Zukunft wünschen wir ihr nur das Beste und weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Wir hoffen, dass wir noch lange auf sie zählen dürfen.

LADINA BÜHLMANN – HERZLICHE GRATULATION ZUM PRÜFUNGSERFOLG

Ladina Bühlmann hat den Lehrgang als HR-Assistentin erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihr

bei ihrer täglichen Arbeit auf der Gemeindeverwaltung weiterhin viel Freude.

GEMEINDEVERWALTUNG – PERSONELLE VERÄNDERUNG AUF DEM STEUERAMT

Andrea Furrer, Co-Leiterin im Steueramt, erwartet im Mai ihr erstes Kind. Nach dem Mutterschaftsurlaub wird Andrea Furrer in einem Teilzeitpensum weiterhin auf dem Steueramt tätig sein. Wir wünschen der jungen Familie bereits heute alles Gute und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Tanja Marin hat per 31. Mai 2023 ihre Stelle als Co-Leiterin Steueramt gekündigt. Sie verlässt uns, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Tanja Marin war seit dem 1. Januar 2006 für die Gemeinde Oberkirch auf dem Steueramt tätig. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Tanja Marin ganz herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit in den letzten 17 Jahren. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir Tanja Marin viel Glück und alles Gute. →



Als Nachfolger von Andrea Furrer konnte **Lukas Birrer** gewählt werden. Lukas Birrer wird am 1. Mai 2023 seine Stelle als Steuerfachperson antreten. Er war bisher auf dem regionalen Steueramt Ruswil tätig.



Als Nachfolger von Tanja Marin konnte **Marco Hunkeler** gewählt werden. Marco Hunkeler wird am 1. Juli 2023 seine Stelle als Leiter Steueramt antreten. Er war bisher auf dem Steueramt Beromünster tätig.

Wir heissen Lukas Birrer und Marco Hunkeler herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

GEMEINDEVERWALTUNG – VERABSCHIEDUNG VON CHIARA BAUMGARTNER

Chiara Baumgartner hat per 31. Mai 2023 ihre Stelle als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste gekündigt. Sie verlässt uns, um ein Studium aufzunehmen. Chiara Baumgartner war seit dem 1. Oktober 2021 für die Gemeinde Oberkirch tätig. Sie arbeitete in den Bereichen Einwohnerkontrolle, Raumvermietung und Hundesteuern.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken Chiara Baumgartner ganz herzlich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Für ihre private und berufliche Zukunft wünschen wir Chiara Baumgartner viel Glück und alles Gute.

GEMEINDEVERWALTUNG – BEGRÜSSUNG VON SARAH HELFENSTEIN



Am 1. Mai 2023 tritt Sarah Helfenstein ihre neue Stelle als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste in einem befristeten Arbeitsverhältnis bis 31. Oktober 2023 bei der Gemeinde Oberkirch an. Sie wird die Aufgaben von Chiara Baumgartner übernehmen.

Sarah Helfenstein war bisher in verschiedenen Gemeinden u.a. in der Einwohnerkontrolle tätig.

Wir heissen Sarah Helfenstein herzlich willkommen und wünschen ihr bei ihrer neuen Tätigkeit viel Freude. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Auf den Sommer 2024 suchen wir bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch eine / n

LERNENDE / N ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ

(Berufsmaturität möglich)

Hast du Freude am Umgang mit Menschen und interessierst dich für die vielseitigen Aufgaben einer Gemeinde? Wir bieten einer aufgestellten, freundlichen und motivierten Person eine interessante und abwechslungsreiche Lehrstelle an. Während deiner Ausbildung lernst du die verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Oberkirch kennen.

Was wir von dir erwarten:

- Einsatzbereitschaft und eine gute Auffassungsgabe
- Gute bis sehr gute Schulnoten in der Sekundarschule
- Ein gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto im PDF-Format **bis am 31. Mai 2023** an: gemeinde@oberkirch.ch

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

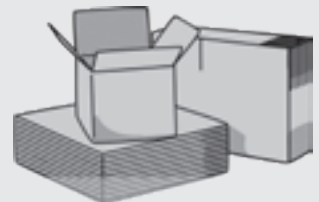
PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 4. Mai 2023**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:

- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.



Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet wöchentlich am Freitag statt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2023 (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Verschiebung Kehrichtsammlung Haselwart, Haselmatte, Breiten, Campus Sursee

Montag, 29. Mai 2023 (Pfungstmontag) vorverschoben auf Samstag, 27. Mai 2023.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab 07.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt** werden.

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug

<https://www.eumzug.swiss/eumzug/#/canton/lu> melden.
Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch, einwohnerdienste@oberkirch.ch oder Telefon 041 925 53 00 wenden.

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH UND IM SPZ, NOTTWIL

Für die beiden Schwimmbäder Sportarena im CAMPUS Sursee und Hallenbad im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten der Schwimmbäder erhalten Sie über die Websites www.sportarena.campus-sursee.ch und www.paraplegie.ch.

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Muff-Fellmann Niklaus und Monika,
Oberhof 5, 6208 Oberkirch
- Abbruch und Neubau Wohnhaus, Geb. Nrn. 50 und 50e,
auf Grundstück Nr. 85, Oberhof 5, GB Oberkirch

Bruggmann Patrick, Münigenstrasse 1b, 6208 Oberkirch
- Aufstockung Wohnhaus, Geb. Nr. 328,
auf Grundstück Nr. 689, Hubelmatte 7, GB Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5496 und 5575,
Matthof 8 und Luzernstrasse 66, GB Oberkirch
Erwerber: Bättig Thomas,
Münigenstrasse 1a, 6208 Oberkirch
Veräusserer: HSH-Trading GmbH,
Münigenfeld 23, 6208 Oberkirch

Grundstücke Nrn. 5544 und 5620,
Matthof 1 und Luzernstrasse 66, GB Oberkirch
Erwerber: Kappeler Reto und Ursina,
Münigenstrasse 6b, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Kunz Stefan und Selina,
Luzernstrasse 72, 6208 Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 5836 und 5973, Haselwart 21, GB Oberkirch
Erwerber: Schöberl Markus und Rosmarie,
Haselwart 20, 6210 Sursee
Veräusserer: Schärli-Zoulina Mariana,
Gerbe 1, 6156 Luthern
Schärli Walter,
Luthermattstrasse 14, 6156 Luthern

Grundstücke Nrn. 30, 31 und 1133, Hasenwart 1, GB Oberkirch
Erwerber: Willi Reto, Hasenwart 1, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Willi Johann, Hasenwart 1, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 7157, Luzernstrasse 72, GB Oberkirch
Erwerber: Bättig-Kunz Sandra,
Luzernstrasse 72, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Kunz Hans Peter und Priska,
Luzernstrasse 72, 6208 Oberkirch

Grundstück Nr. 1257, Schällerrain, GB Oberkirch
Erwerber: Muff-Fellmann Monika,
Oberhof 5, 6208 Oberkirch
Veräusserer: Muri Eduard, Schellenrain 15a, 6208 Oberkirch

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im Mai ganz herzlich zum Geburtstag.

3. Mai 2023, 80 Jahre

Willy Frommwiler

Haselwart 21, 6210 Sursee

16. Mai 2023, 80 Jahre

Oscar Rossetti

i. A. AltersZentrum St. Martin, 6210 Sursee

17. Mai 2023, 80 Jahre

Ida Blum-Lötscher

Kreuzhubel 3

19. Mai 2023, 80 Jahre

Johann Stocker

Surenweidstrasse 2

22. Mai 2023, 80 Jahre

Franz Staffelbach

Surenweidstrasse 10

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80./85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen.

Im März 2023 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Heinz Johannes, Hubelmatte 2

Herzig Christine mit Leona und Hannah, Hubelmatte 2

Kuloglu Can und Hasler Kuloglu Simone,

Haselmatte 14a, 6210 Sursee

Tanner Fabienne, Surenweidstrasse 3

Tanner Fabian, Surenweidstrasse 3



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Bruno Mattia, Sohn von Giuseppe Bruno und Corinne Lattion, Luzernstrasse 36c, geb. 02.03.2023

Bärtsch Lea, Tochter von Florian und Fabienne Bärtsch, Haselmatte 14b, 6210 Sursee, geb. 24.03.2023

GEMEINDE TAGESKARTEN (GA) – 3 TAGESKARTEN PRO TAG

Die «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können online via www.oberkirch.ch, telefonisch oder am Schalter reserviert werden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberkirch können die Tageskarte zum Preis von CHF 40.– beziehen. Auswärtige Personen bezahlen pro Tageskarte CHF 48.–.

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene, Tageskarten ist der volle Preis zu bezahlen.



AUS DEN KOMMISSIONEN

WILDSTAUDENMARKT – EINHEIMISCHE PFLANZEN FÜR IHREN GARTEN

Den Garten oder Balkon verschönern mit einheimischen Wildstauden, dabei die Blütenpracht mit vielen Schmetterlingen und Insekten geniessen: Die Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK) setzt sich für mehr Natur und Biodiversität im Siedlungsraum von Oberkirch ein, so organisiert sie am

**Samstag, 13. Mai 2023 von 9.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Parkplatz der Schulanlage Zentrum**

einen Wildstaudenmarkt mit Pflanzen aus einheimischer Aufzucht mit regionalen Samen. Rund 250 einheimische Stauden stehen zum Kauf bereit. Auch besteht die Möglichkeit, einheimische Wildsträucher zu bestellen, die dann zur idealen Pflanzzeit im Herbst ausgeliefert werden. Fragen rund um den naturnahen Garten werden von einer anwesenden Fachperson der Umweltberatung Luzern kompetent beantwortet.

Die NUEK freut sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und spannende Gespräche. Mit kleinen Schritten fördern wir so gemeinsam die Biodiversität in unserer Gemeinde und schaffen nachhaltige Lebensräume für unsere Tier- und Pflanzenwelt.



BLUMENWIESEN, BÄUME UND UNKRAUT: RUNDGANG NATURNAHE GÄRTEN

Blühende Blumenwiesen und Strukturen wie Stein- und Asthaufen sind ein Paradies für viele Tierarten und ein wertvoller Beitrag zur Biodiversität. Im Siedlungsgebiet der Gemeinde Oberkirch ist diese Vielfalt in vielen Gärten und Anlagen zu beobachten.

Die Natur-, Umwelt- und Energiekommission Oberkirch (NUEK) lädt alle Interessierten zu einem Rundgang in der Gemeinde Oberkirch ein, bei dem unter kundiger Führung verschiedenen Private und öffentliche Gärten und Anlagen besichtigt werden können.

**Samstag, 3. Juni 2023 um 9.00 Uhr, Treffpunkt
auf dem Parkplatz der Schulanlage Zentrum**
Dauert bis ca. 11.00 Uhr

Lassen Sie sich von vielen guten Beispielen inspirieren und nehmen Sie wertvolle Tipps für den eigenen Garten mit.

Der Rundgang wird bei jeder Witterung durchgeführt, dem Wetter entsprechende Kleidung wird empfohlen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die NUEK freut sich auf viele interessierte Teilnehmer und spannende Gespräche.



WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE - SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2022/2023 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im Mai findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:
26.05.2023 – **König Richard III** – Episches Drama von William Shakespeare, inszeniert vom TAK Theater Liechtenstein

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung 2 Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Obercheler» und «Oberchelerinne». Interessierte können das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee

unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Telefon 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee, Telefon 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch, zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.

akzent

prävention und
suchttherapie

FLIMMERPAUSE VOM 29. MAI BIS 4. JUNI 2023 – SCREEN AUS, BUCH AUF

Smartphone und Co. sind aus unserem Alltag kaum mehr wegzudenken. Analoge Erfahrungen – wie etwa ein Buch zu lesen – bleiben wichtig und lehrreich. Deshalb stehen sie im Mittelpunkt der Flimmerpause vom 29. Mai bis 4. Juni 2023.

Raschelt Ihr Buch beim Blättern der Seiten oder swipen Sie über den Bildschirm? Überquillt ihr Briefkasten – oder ihr Mailaccount? Zahlen Sie lieber bar oder per Handy? Von physisch bis virtuell: Die heutige Welt bietet viele Möglichkeiten. Die Frage ist nur: Wie behält man eine gesunde Balance?

ÜBER UNS

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.

Challenge für die ganze Familie

Das Projekt Flimmerpause bietet Eltern und Kinder vom 29. Mai bis 4. Juni 2023 ein spannendes, forderndes und witziges Experiment. Schulklassen, Familien und andere Teilnehmenden verzichten während den sieben Flimmerpause-Tagen auf digitale Medien. Das schafft Raum für Austausch und gemeinsame Aktivitäten. Eingeschliffene Muster können hinterfragt und bei Bedarf neu gestaltet →

werden. Melden Sie sich und Ihre Familie für die Flimmerpause an (www.flimmerpause.ch) und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der tollen Gutscheine für Offline-Aktivitäten.

Langeweile darf sein. Was denken Sie?

Am Mittwoch, 31. Mai 2023, findet um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Luzern das Podiumsgespräch «Kennen (digitale

Kinder Langeweile?» statt. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie, warum zwischenzeitliche Langeweile unsere Psyche schützt. Weitere Infos finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/agenda.

Brigitte Waldis-Kottmann, Projektleiterin Flimmerpause Akzent Prävention und Suchttherapie

FRÜHER DROGENPROBLEME, HEUTE HANDYPROBLEME?

Heisst Suchtprävention «Komplettes Handyverbot!» oder «Alles ist erlaubt»? Zum 30-Jahr-Jubiläum schildert Akzent Luzern, wie man Sucht gegenübertritt – damals und heute.

Seit 30 Jahren fragen wir uns, wie man Sucht begegnen und vermeiden kann. Damals war die offene Drogenszene ein riesiges Problem. Aus einer Prophylaxe-Gruppe entstand deshalb 1993 die Fachstelle für Suchtprävention, heute bekannt als Akzent Luzern. Davor stand die Abschreckung und der komplette Verzicht auf jegliche Substanzen im Vordergrund. Bestimmt erinnern auch Sie sich an den Slogan: «Drogen? Nein danke!»

Seither hat sich vieles getan – und manches blieb leider gleich. Obwohl man (Drogen-)Süchtige kaum mehr in der Öffentlichkeit sieht, gibt es sie weiterhin. Weit verbreitet sind heute auch Verhaltenssuchte wie Online- oder Gamesucht. Nur begegnen wir ihnen anders. Inzwischen haben wir dank der Forschung gelernt, dass Angst machen wenig bewirkt. Auch Abstinenz steht nicht mehr zuoberst bei der Suchtprävention – oder könnten

Sie beispielsweise, trotz Suchtgefahr, komplett auf Ihr Smartphone verzichten?

Wir alle benötigen Handlungsmöglichkeiten und sogenannte Lebenskompetenzen, die uns grundlegend stärken und, selbst bei Krisen, vor einer Suchtentwicklung schützen. Dazu zählen Selbstvertrauen («Ich bestimme, nicht das Handy»), Resilienz («Auch wenn es reizt weiterzuspielen, lege ich es weg») und Problemlösefähigkeiten («Ich mache ab, statt zu chatten»). Darin schulen wir Schlüsselpersonen in Betrieben, Schulen und Institutionen.

Und was können Sie tun, in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit, um sich und andere vor einer Suchtentwicklung zu schützen? Mit unseren Angeboten und unserer Mediothek unterstützen wir Sie gerne dabei.



Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/praevention



NEUE BEREICHSLEITUNG BEI BERATUNG GEMEINDEN / PROJEKTE

Ab dem 1. April 2023 leitet Markus Baumann den Bereich Beratung Gemeinden / Projekte von Pro Senectute Kanton Luzern. Markus Baumann übernahm die Leitung von Marcel Schuler, welcher die Institution auf eigenen Wunsch verlässt.

Markus Baumann übernimmt per 1. April 2023 die Leitung des Bereichs Beratung Gemeinden / Projekte der Pro Senectute Kanton Luzern. Er ist der Nachfolger des langjährigen Fachstellenleiters Marcel Schuler, welcher die Institution auf eigenen Wunsch verlässt. Der 47-jährige

Markus Baumann lebt mit seiner Familie in der Stadt Luzern. Von 2015 bis Ende 2022 arbeitete Markus Baumann beim Sozialdepartement Stadt Zürich als Kontraktmanager im Bereich Soziokultur. Davor war er bei der Sozialdirektion Stadt Luzern als soziokultureller Animator in der Quartierarbeit engagiert. Als Mitglied des Kantonsrates Luzern sammelte Markus Baumann von 2012 bis 2017 auch politische Erfahrungen.

Die Fachstelle Beratung Gemeinden / Projekte verfügt über ein breites Wissen zum Thema «Alter» und Gemeinwesenarbeit. Die demografische Entwicklung und sich verändernde Bedürfnisse und Ansprüche der älteren Generation stellen Gemeinden und Regionen vor strukturelle, finanzielle und ideelle Herausforderungen. Die Fachstelle entwickelt nachhaltige Lösungsansätze für altersgerechte Lebensräume, welche die Grundbedürfnisse nach Selbstbestimmung, sozialer Einbindung und Sicherheit im Alter berücksichtigen.


Zentrum für Soziales
Sozialberatung

BERATUNG VON MANN ZU MANN – EIN NEUES ANGEBOT DER MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG DER REGIONEN HOCHDORF UND SURSEE

Das bestehende und bewährte Angebot für beide Elternteile der Mütter- und Väterberatung, für Fragen rund um die gesunde Entwicklung, Pflege, Erziehung, Schlaf usw. wird für die Regionen Hochdorf und Sursee ergänzt. Ab April gibt es für väterspezifische Fragen eine neue Ansprechperson. Es handelt sich um das erste Angebot dieser Art im Kanton Luzern.

Das neue Angebot richtet sich an Väter, die ihre eigenen Perspektiven, Fähigkeiten und Herangehensweisen in die Familien miteinbringen wollen. Anliegen für eine Kontaktaufnahme können beispielsweise Fragen zur Rolle und den Aufgaben als Vater und Partner, wie auch zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sein. Möglicherweise interessiert es Väter auch, wie es andere Väter machen damit sie ihren Rollen und Aufgaben gerecht werden.

Geschäftsführer Jim Wolanin führt aus: «Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen, dass Familienväter mit Klein-

kindern an Beratungen interessiert sind, diese jedoch nur dann in Anspruch nehmen, wenn sie ihre Fragen mit einem Mann besprechen können». Unter diesem Gesichtspunkt lancierte die Mütter- und Väterberatung des Zentrums für Soziales das Pilotprojekt «Väterberatung».

Der neue Väterberater, Christoph Imgrüth, ist Sozialarbeiter und Vater von zwei Kindern. Er arbeitet seit mehreren Jahren im Zentrum für Soziales. Jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr steht er Vätern telefonisch oder per Mail zur Verfügung. Wo notwendig können auch Besprechungstermine in den Räumlichkeiten des Zentrums für Soziales vereinbart werden.

Weitere Informationen rund um dieses väterspezifische Angebot finden Sie auf unserer Website:
www.zenso.ch/muetter-_und_vaeterberatung/vaeterberatung/

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



VERANSTALTUNGEN IM MAI 2023

Im Moment ist eine Teilnahme nur für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums und der Alterswohnungen möglich.

Mittwoch, 3. Mai 2023, 15.00 Uhr

Humolli, humoristische Unterhaltung

Mittwoch, 10. Mai 2023, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT-Team

Mittwoch, 17. Mai 2023, 15.00 Uhr

Duo RoBa, musikalische Unterhaltung

Mittwoch, 24. Mai 2023, 10.30 Uhr

Kino, Film wird später bekanntgegeben

Mittwoch, 31. Mai 2023, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag, mit AT-Team

Simmen Albert

verstorben am 9. April 2023

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.

Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.

Danke, dass es Dich gab.

(Rainer Maria Rilke)

PALMENBINDEN

Auch dieses Jahr stellten wir Palmsträuschen mit den Bewohnerinnen und Bewohner für alle Bewohnenden her. Zuerst wurden die verschiedenen Zweige in die richtige Grösse zugeschnitten und anschliessend zusammengestellt und gebunden. Dabei wurde akribisch darauf geachtet, dass alle Arten und die richtige Anzahl der Zweige verwendet wurden. Die fertigen mini «Palmbündeli» wurden am Freitag vor dem Palmsonntag im Haus – Gottesdienst gesegnet und danach konnten sich Bewohnerinnen und Bewohner bedienen und diese mit in ihre Zimmer nehmen. Ein schöner Brauch, welcher sehr geschätzt wird.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



BESUCH DER PLAUSCHMUSIK

Am Sonntag, den 12. März 2023 besuchte uns die Plauschmusik Oberkirch im Pflegezentrum Feld. Ein bunter Melodienstrauss wurde unseren Bewohnerinnen und Bewohnern präsentiert. Die meisten Musikstücke waren den Zuhörenden bekannt und konnten sogar mitgesungen

werden. Das abwechslungsreiche Programm verging wie im Flug und wurde mit viel Applaus verdankt.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



SENIORENCHOR EICH

Am 22. März 2023 durften wir den Seniorenchor bei uns begrüßen. Die Zuhörenden konnten sich an vielen bekannten Melodien erfreuen und auch mitsingen. Die Bewohnerinnen und Bewohner waren begeistert vom vielseitigen und umfangreichen Repertoire.

Es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag, der viel zu schnell zu Ende ging. Wir danken dem Seniorenchor Eich für ihren Besuch und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



OSTERVORBEREITUNGEN IM PFLEGEZENTRUM FELD

Die Ostervorbereitungen begannen traditionell mit dem Eierfärben. Mit viel Freude und Kreativität bemalten die Bewohnerinnen und Bewohner die hartgekochten Hühner-
eier. Anschliessend kamen diese in ein, von den Bewohnen-
den, gewähltes Farb-Bad. So entstanden kunstvolle
Kreationen, welche die «Herstellerinnen und Hersteller»
sehr begeisterten.

In unserem Haus hat auch die Herstellung der Oster-Säckli
Tradition. Die anwesenden Gehilfinnen und Gehilfen des
Osterhasen verzieren die Papiertaschen mit Ostermotiven.
Mit Hilfe der Servietten-Technik werden die Motive auf
den Papiertaschen fixiert. Nach dem Trocknen werden diese
fein säuberlich dem Osterhasen übergeben, der sie dann
befüllt und an Ostern alle Bewohnenden damit beschenkt.

Renata Muff, Leiterin Pflege und Betreuung



SCHULE

AUS DEN 4. KLASSEN

Olé: Feurig-mexikanische Stimmung in den 4. Klassen

Die 4. Klassen reisen in diesem Schuljahr durch die ganze Welt. Im Rahmen unseres Jahresmottos lernen wir viele Länder kennen und schicken uns Postkarten aus der ganzen Welt zu.

Ein Highlight des Jahres sind die Mottoanlässe. Jede Klasse lernt ein Land näherkennen und stellt dieses Land im Anschluss den anderen zwei Klassen vor. So durften wir bereits im letzten Jahr, durch die Klasse 4c, Frankreich spielerisch und kulinarisch erleben.

In diesem Frühling war nun die Klasse 4a an der Reihe. Die Wahl der Kinder fiel auf das Land Mexiko (vielleicht spielte bei der Entscheidung auch die Sehnsucht nach wärmeren Temperaturen mit). Von der Planung über die Vorbereitung

bis zur Umsetzung wurde alles alleine durch die Kinder geleitet. Schlussendlich waren sich alle einig, dieser Anlass ist gelungen und das Land Mexiko würden wir auch gerne einmal vor Ort erleben.

Im Frühsommer kommen wir noch in den Genuss des letzten Mottoanlasses, durchgeführt durch die Klasse 4b. Für welches Land sie sich wohl entscheiden werden?

So haben es die Organisatoren erlebt

Das Programm war folgendermassen: Zwei Kinder begrüßten die Klassen. Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt. Die einen lernten etwas über den Feiertag «Dia de muertos» und die anderen lernten Spanisch und ein spanisches Lied. Dann haben wir die Gruppen gewechselt. Anschliessend gab es noch ein →



Nachos-Tasting mit Guacamole und vier verschiedenen scharfen Saucen.

Mir hat alles richtig gut gefallen, vor allem, dass wir alles selber planen durften.

Mir hat der Themenanlass sehr gefallen. Es war cool selbst mal Lehrer zu sein. Ich fand es auch eine witzige Abwechslung.

Es hat richtig Spass gemacht, anderen Kindern spanisch beizubringen und so ein lustiges Theater habe ich noch nie vorgeführt.

Aber auch das Tasting war cool, weil ein paar Kinder fanden die Chilisaucen nicht scharf genug und andere fanden sie zu scharf.

Das Feedback der Besucher:
Ich habe ein neues Lieblingslied:)

Die Nachos waren echt lecker. Ich kann jetzt besser spanisch als früher. Ich fand das Kahoot echt cool! Ich war sogar mit meiner Freundin auf dem 2. Platz gelandet. Das war ein tolles Erlebnis nach Mexiko!

Die Chilisaucen brennt mir immer noch im Mund!
Toll gemacht:)

Die Chilisaucen war mir nicht genug scharf!
Es war aber trotzdem schön.

Ich fand es cool, dass wir Nachos ausprobieren konnten. Es war richtig schön, wie die Klasse 4b alles gespielt hat. Ich fand die Idee, das Land Mexiko zu nehmen, sehr cool.



Elternbildungsveranstaltung

Referat von **Frau Prof. Margrit Stamm**

«Wieviel Kontrolle brauchen Kinder?»

Montag, 19. Juni 2023, 18.30 bis 20.00 Uhr
im Gemeindesaal Oberkirch



Foto by Raffael Waldner

Frau Prof. Margrit Stamm ist Professorin an der Universität Fribourg für Pädagogische Psychologie und Erziehungswissenschaften. Seit ein paar Jahren leitet sie ihr eigenes Forschungsinstitut rund um das Thema Bildungsforschung. Ebenso verfasst sie Bücher zum Thema und hält Referate im In- und Ausland. Sie wird uns in Oberkirch ihre Erkenntnisse und Tipps präsentieren rund um folgende Fragestellungen, die wohl viele Eltern beschäftigen.

Wie sollen Eltern ihr Kind erziehen, damit sie sich später nicht vorwerfen müssen, etwas verpasst und den Nachwuchs zu sehr behütet zu haben? Grundsätzlich ist es nachvollziehbar, dass Mütter und Väter ob der neuen gesellschaftlichen Kinderüberwachungskultur stark verunsichert sind. Sie wollen das Beste für das Kind, wissen aber nicht recht, ab wann und wie sie ihr Kind fördern, seinen Alltag durchorganisieren und wie stark es überwachen sollen. Das Referat von Frau Prof. Margrit Stamm zeigt auf, warum Kinder weniger Kontrolle und mehr Freiraum brauchen, damit sie lebensstüchtig werden. Im Anschluss an das knapp einstündige Referat bleibt Gelegenheit für Fragen aus dem Publikum. Der Vorstand des Elternforums freut sich, diese Veranstaltung für alle interessierten Eltern kostenlos anzubieten. Zur besseren Planung sind wir um eine Anmeldung dankbar.

Anmeldung: bis 12. Juni 2023 per E-Mail an elternforum@schule-oberkirch.ch

Bitte geben Sie Ihren Vor- und Nachnamen und die Anzahl teilnehmender Personen an.

Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch
elternforum@schule-oberkirch.ch

MUSIKSCHULE

Musikschule
Region Sursee

DIE MUSIKSCHULLAGER NEU ORGANISIERT

Zum ersten Mal werden zwei Musikschullager in den Osterferien durchgeführt.

Es ist schon Tradition, dass die Musikschule Region Sursee ein Musiklager in der ersten Ferienwoche der Osterferien durchführt. Aufgrund der neu gegründeten Regionalen JugendBrassBand Sursee und Änderungen in der Organisation, werden neu zwei Musikschullager durchgeführt.

Die Kinder und Jugendlichen der Ensembles freuten sich wahnsinnig auf die Ausbildungslager der Musikschule Region Sursee. Das Lager für die Jugendmusik Sursee, das Blockflöten- und PanflötenEnsemble, StreicherEnsemble und das JugendOrchester fand vom 10. bis 14. April 2023 in Baar statt und wurde durch die Musikschule Region Sursee geleitet und durchgeführt. Das Lager der Regionalen JugendBrassBand Sursee und der beiden JuinarBands fand vom 17. bis 21. April 2023 in Sörenberg statt. Das Lager wurde von den Blasmusikvereinen organisiert und betreut.

Die Kinder und Jugendlichen in den Ensembles der Musikschule Region Sursee erhalten so die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren und miteinander auf ein Ziel, ein wunderbares Konzert oder auch einen Wettbewerb, hinzuarbeiten. Neben den intensiven Register- und Gesamtproben ist die Freizeit und Kameradschaft nicht zu kurz gekommen. Es wurde musiziert, gespielt, gelacht und gebastelt. Auch ein Kinoabend gehört dazu. Der Höhepunkt bildete das Konzert der Ensembles am 13. April 2023 in Sursee und am 21. April 2023 in St. Erhard. Nebst den Konzertvorbereitungen wurden bei den JuniorBands, der Jugendmusik und der JugendBrassBand intensiv für das Kantonale und Schweizer Jugendmusikfest und die Konzertwettbewerbe geübt.



Wochen der offenen Türen

Nach erfolgreichen und sehr gut besuchten Instrumentenvorstellungen sind die Türen der Musikschule Region Sursee von Montag, 24. April bis Samstag, 6. Mai 2023 in Büron, Geuensee, Knutwil / St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon, Sursee und Wauwil geöffnet. Alle interessierten Kinder und ihre Erziehungsberechtigte sind eingeladen, den Musikunterricht zu besuchen und die Lehrpersonen kennen zu lernen und sich über die Instrumente und den Unterricht zu informieren. Zur Auswahl steht der gesamte Instrumental-, Gesangs- und Ensemble-Unterricht. So kann vom 8. bis 13. Mai 2023 auch in den Proben den Ensembles geschnuppert und mitgespielt werden.

Wird ein Instrument in der eigenen Gemeinde nicht angeboten, besteht die Möglichkeit, dieses in einer anderen Gemeinde zu besuchen. Bitte machen sie direkt mit der Musiklehrperson oder Ensembleleitungen einen Besuchstermin ab. Alle Kontaktangaben zu unseren Lehrpersonen finden Sie auf der Homepage www.m-r-s.ch wo Sie auch sehen, wer für welche Gemeinde zuständig ist.

Die Musiklehrpersonen und Ensembleleitungen stehen für Beratungen und Informationen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele interessierte Besuchende!

Haben Sie Fragen zum Angebot oder wünschen Sie eine Beratung zum Musikunterricht oder den Instrumenten?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@m-r-s.ch oder rufen Sie an unter Telefon 41 925 82 60.

Hinweis: An-, Um- und Abmeldungen für Vokal- und Instrumentalunterricht sind online auf www.m-r-s.ch bis spätestens 8. Mai 2023 vorzunehmen.

KONZERTHINWEISE

Wochen der offenen Türen

Montag, 24. April bis Freitag, 6. Mai 2023,
alle Gemeinden

Konzert «All that Flutes»

Montag, 1. Mai 2023, 18.30 Uhr
Oberkirch Pfarreisaal

Fachschaftskonzert Tasteninstrumente

Mittwoch, 10. Mai 2023, 19.00 Uhr
Schenkon Begegnungszentrum

Konzerte KantiCHOR

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. Mai 2023
Kantonsschule Sursee Aula

Frühlingskonzert «Auf dem Bauernhof»

Samstag, 13. Mai 2023, 17.00 Uhr
Oberkirch Oberhof

Konzertpodium Jana Martina Stalder - Gitarre

Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.30 Uhr
Sursee Rathaus Tuchlaube

Fachschaftskonzert Schlagzeug

Dienstag, 30. Mai 2023, 19.00 Uhr
Schenkon Begegnungszentrum

Klassenkonzert Klavier / Blockflöte

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr
Schenkon Schulhaus MZR 1

RockPopJazz Konzert

Mittwoch, 31. Mai 2023, 19.00 Uhr
Sursee Kulturwerk 118

WUNDERTÜTEN-KONZERT

Die Musikgesellschaft Oberkirch schaut zufrieden auf das am 26. März 2023 stattgefundene Wundertüten-Konzert zurück. Über 100 Kinder tanzten, sangen und waren mittendrin am Konzert, anlässlich des erstmals durchgeführten Kids Day Blasmusik der Musikschule Region Sursee.

Patricia Flury führte als Geschichtenerzählerin und Sängerin gekonnt durch das Konzert. Sie begeisterte nicht nur die Kinderschar, auch die «Grossen» waren fasziniert. Nach einige Aufwärmübungen begaben sich dann im Gemeindesaal Oberkirch alle gemeinsam auf die musikalische Reise: «Die Musikmäuse helfen den Bienen». Die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung des Dirigenten Thomas Hauri lieferten die musikalische Umrahmung zu dem Musikmärchen. Geschrieben wurde dieses von den beiden Musikerinnen Isabelle Gschwend und Isabel Gassmann. Die wunderschönen Illustrationen, welche auch während der Aufführung auf Grossleinwand gezeigt wurden und die Kinder verzauberten, stammen aus der Feder von Brigitt Andermatt.

Im Anschluss des Konzertes durften die Kinder auf dem vorbereiteten Instrumentenparcours die Blechblasinstrumente wie auch das Schlagzeug eigenhändig ausprobieren. Hanspeter Wigger, Musiklehrer für Kornett, Trompete und Es-Horn, stand mit Rat und Tat zur Seite. Jedes Kind durfte als Andenken eine Wundertüte mit nach Hause nehmen. Bevor es auf den Heimweg ging, stärkten sich alle bei einem Apéro oder Hot-Dog. Denn Tanzen, Singen und Musik machen geben ja bekanntlich Hunger – und dies wurde an diesem Sonntagmorgen mit grossem Einsatz und viel Freude getan.



VEREINE



SAISON 2023 IST ERÖFFNET

Bereits traditionell eröffneten wir die Saison 2023 am Ostersamstag mit einer «Eiertötscheten Challenge».

Rund die Hälfte der Chogeler folgten der Einladung des Vorstands. Nach der Begrüssung von Winnetou, starteten wir die Eiertötsch Challenge. Wir stellten uns alle die Frage, schafft es Hunki den Titel zu verteidigen und das Siegerei zum dritten mal nach Hause zu nehmen? Ja, Hunki ist auf bestem Weg und zieht in den Final. Hier trifft er aber auf Hämpu, der das «stärkere» Ei hat. Er wird souveräner Eiertötsch Champion 2023. Gratulation.

Nach dem Apero wurde dann aber auch noch Boule gespielt. Hier konnte man bereits feststellen, wer über den Winter die Hallentrainings beim Campus absolvierte.



Ende Mai findet in Bad-Zurzach der Quellencup statt. Die Chogeler nehmen mit zwei Teams am Turnier teil (Bränzi / Winnetou und Heini / Stefi) An diesem Turnier messen sich lizenzierte und nicht lizenzierte Spieler untereinander. Viel Glück.

Die Pétanque-Saison 2023 ist nun eröffnet. Wir Chogeler erfreuen uns, bis Oktober jeden Mittwochabend, wieder unserem Hobby zu frönen.

Hast du eventuell Lust auch in unserem Verein mitzuspielen? Infos: oberkirch.ch/vereinsliste/66953



AUSZEICHNUNG EHRENAMT

Anlässlich der Delegiertenversammlung der Sport Union Zentralschweiz vom 11. März 2023 in Gettnau, wurden unter anderem Vereinsfunktionäre geehrt. Auch unser Verein verzeichnete eine Jubilarin. Gerarda Carriero wurde für 20 Jahre Ehrenamt, mit einem Teller der Glasi Hergiswil, ausgezeichnet. Wir gratulieren Gerarda herzlich für diese Ehrung. Ihre ehrenamtliche Arbeit schätzen wir sehr.

Der Vorstand





RÜCKBLICK HELFERFEST

Am 18. März 2023 sagten wir Danke an unsere Helfer mit dem Helferfest. Natürlich ging dieses Danke auch an jeden einzelnen Gosler. Dieses Jahr waren die Posaunen an der Reihe mit Organisieren. Ab 16.00 Uhr trafen die ersten Gäste ein und liessen sich mit einem selbstgemachten Apero überraschen. Schon bald darauf fing die erste Challenge des Abends an. Alle Anwesenden spielten in acht Gruppen gegeneinander Wett nageln. Die Gewinner erhielten als wohlverdienten Preis ein Überraschungshot. Den Gesichtsausdrücken zufolge war dieser weniger zum Geniessen. Nachdem auch noch die letzten Gäste eintrafen, durften sich alle mit einem halben «Göggeli», Ofenkartoffeln vom Göggeli-Toni aus Oberkirch und Salat stärken. Schliesslich mussten alle wieder bereit für die nächste Challenge sein. Die konnte unser jüngster Gast kaum erwarten. Nicht zu Unrecht. Schlussendlich gewann er mit seinem Team-partner zwei Turnierspiele. Bei diesem besagten Turnier handelte es sich um ein Bierpongturnier. Die Gruppen wurden von den Organisatoren nach möglichst kreativen (oder eben nicht) Kriterien gemacht. So spielten zum Beispiel Petra und Petra oder Michelle und Michelle miteinander. Neben dem Bierpong durfte natürlich das gemütliche Beisammensein und die lustigen Unterhaltungen nicht fehlen. So ging die Zeit wie im Flug vorbei und ein toller Abend ging zu Ende.

Nur vier Tage später trafen sich einige Gosler erneut. Sie hatten die Ehre beim Nachwuchs von Cyru ein Bäumli zu stellen. Herzlich willkommen liebe Amelia-Selina. Wir wünschen dir und der ganzen Familie alles Gute und hoffen natürlich, dass du in 18 Jahren auch dabei bist.

Leider wurde dieses Jahr nichts aus der jährlichen Tradition des Eishockeyturniers zwischen den Insalifäägern und uns. Grund dafür war das fehlende Eis in der Eishalle. So trafen wir uns stattdessen für einmal zu einem gemütlichen Abend im TnT.

*Hast du Lust, uns unverbindlich kennen zu lernen?
Dann komm an unseren Neumitglieder Infoabend.
Wir freuen uns!*



OBERCHELER CUP 2023 – EIN RÜCKBLICK

Am Wochenende vom 1. April 2023 durften wir den zweiten Obercheler Cup nach zwei Jahren Pause und Verschiebungen endlich durchführen. Gespannt waren wir auf den Anklang des noch recht jungen Anlasses.

In der Sporthalle in Oberkirch spielten insgesamt acht Teams, zwei davon in der Kategorie Schüler und sechs in der Kategorie Erwachsene. Nachmittags starteten wir mit den Schülern, welche trotz des kurzen Turnierformates eine Menge Spass hatten und Teamgeist zeigten.

Im Anschluss an das Schülerturnier haben sich die sechs Teams in der Kategorie Erwachsene gemessen.

Die Spieler zeigten vollen Einsatz, wobei auch der Fairplaygedanke nicht zu kurz kam. Am Ende konnte sich das Team «Secondos», wie bereits in der ersten Durchführung des Turniers, gegen die Konkurrenz durchsetzen.

Wir bedanken uns bei allen Teams, den zahlreichen Zuschauern und unseren Vereinsmitgliedern, welche zur erfolgreichen Austragung des Events beigetragen haben. Weitere Fotos und die Rangliste des Obercheler Cup 2023 findet ihr auf unserer Website.

Wir freuen uns, wenn wir euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns begrüßen dürfen.



DORFTURNIER AM SAMSTAG, 24. JUNI 2023

Der Turnverein heisst alle zu diesem traditionellen Anlass auf dem Sportplatz herzlich willkommen.
Festwirtschaft von 10.00 bis 20.00 Uhr

Mannschaften: 6er-Teams + Ersatzspieler

Kategorien: Kat. Schüler (bis und mit 6. Primarklasse, max.4 Aktive)
Kat. Mixed (Jung und Alt, Damen und Herren. Max. 3 männliche Spieler dürfen älter als 14 Jahre sein (Jg. zählt))
Kat. Jedermann (max. 3 Aktive)
Tore, die von Frauen oder Mädchen erzielt werden, zählen doppelt (gilt für alle Kategorien)!

Anmeldung: Mit unterstehendem Anmeldeformular oder per Email bis spätestens Mittwoch, 12. Juni 2023 an:
Gaby Schumacher, Feldhöflistrasse 18, 6208 Oberkirch, Tel. 041 9203368, E-Mail: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einsatz: Kat. Schüler CHF 48.- | Kat. Mixed und Kat. Jedermann CHF 60.-

Preise: Mindestens alle Kategoriensieger erhalten einen Preis. Bei der Kat. Schüler erhalten alle einen Preis.

Spielplan: Der Spielplan wird dem Mannschaftsführer ein paar Tage vor dem Turnier zugestellt. Je nach Anzahl Mannschaften dauert das Turnier von ca. 08.00 bis 18.00 Uhr (anschliessend Rangverkündigung).



ANMELDEFORMULAR – FUSSBALL-DORFTURNIER 2023

Mannschaftsführer (Adresse):

Kategorie (bitte ankreuzen):

Schüler CHF 48.- | Mixed CHF 60.- | Jedermann CHF 60.-

E-Mail:

Teamname:

Namen der Spielerinnen und Spieler	Jahrgang	bei Schülern, Schulklasse
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Ersatz		
Ersatz		

Anmeldung: Bis spätestens Mittwoch, 12. Juni 2023 an Gaby Schumacher, Feldhöflistrasse 18, 6208 Oberkirch
Telefon 041 920 33 68 oder E-Mail: ruedi.schumacher@bluewin.ch

Einzahlung: Postkonto 60-24235-6 (TSV Oberkirch).

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn das Geld beim Empfänger ist. Am Turniertag wird kein Geld mehr entgegengenommen. Versicherung: Ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Jede Haftung für Diebstahl und Unfall wird abgelehnt.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Mannschaftsführer die Richtigkeit der Angaben und verpflichtet sich, dem Turnierreglement Folge zu leisten.

Datum: _____

Unterschrift: _____

VORBEREITUNGSWEEKEND RÜCKBLICK

Am Wochenende vom 25. bis 26. März 2023 ist das Leiterteam nach Willisau gereist, um sich dort kreativ auf das Sommerlager vorbereiten zu können. Alle Leiter setzten sich zusammen und haben mit viel Durchhaltevermögen das Sommerlager 2023 geplant. Mit einem leckeren Nachtessen wurden sie alle belohnt. In unterhaltsamer Atmosphäre rundeten Spiele den erfolgreichen Tag ab. Wir freuen uns auf das Lager mit dem Thema «Superhelden» und hoffen, dass auch du dabei sein wirst.



WIR SUCHEN

Einen Pavillon, der wetterfest und robust ist. Für das Pfingstlager und Sommerlager benötigen wir einen Pavillon. Falls du einen zuhause hast, diesen uns ausleihen oder geben möchtest, dann melde dich unter E-Mail: alina.buehlmann2@gmail.com

Schnuppergruppenstunden JuBla i.O.

Hast du Lust, einen Einblick in die Jubla zu gewinnen und an einer «Groppi» teilzunehmen? Dann ist dies die perfekte Gelegenheit für dich. An den folgenden Daten finden die Schnuppergruppenstunden statt:

Samstag, 6. Mai 2023

Baghira (Mädchen, Jg. 2011/2012)
Tortuga (Mädchen, Jg. 2008/2009)
Poseidon (Jungs, Jg. 2008-2011)

Samstag, 20. Mai 2023

Mariposa (Mädchen, Jg. 2012-2015)
Lodano (Mädchen, Jg. 2009-2011)
Dreikäsehoch (Jungs, Jg. 2012-2015)

Die Gruppenstunden starten um 13.30 Uhr und dauern bis 16.00 Uhr. Der Treffpunkt ist vor den JuBlaräumen in Oberkirch (zwischen Kirche und Schulhaus). Für die Gruppenstunden brauchst du lediglich dem Wetter entsprechende Kleidung und ganz viel gute Laune. Melde dich unter jubla.oberkirch@gmail.ch um dich für die Gruppenstunde anzumelden.

Wir freuen uns auf dich!

SCHARMANIA

13.05.2023

START UND ENDE

Jubla- Räume
Oberkirch

Von da aus werden wir als Schar nach Sursee laufen und auch wieder zurück.

ZEIT

13.30 Uhr - 17.30 Uhr

MITNEHMEN

- Trinkflasche
- Wetterentsprechende Kleidung
- gute Schuhe
- falls vorhanden eine Krone



Mer vom Regioteam freued üs,
üch zom dasjöhrlige Scharmania
izfadel! Ganz nochem Motto
„Hinfallen, Aufstehen, Krone
richten, weitergehen“ wird de Tag
verbrocht.

Abmeldungen Bitte
bis am 06.05.2023 bei
euren
Gruppenleitenden.



VORANKÜNDIGUNG – SPENDE BLUT UND RETTE LEBEN!

Am Freitag, 2. Juni 2023, von 17.00 bis 20.00 Uhr im
Gemeindsaal, Luzernerstrasse 58, 6208 Oberkirch.



BSL-ADS-SRC KOMPLETT 3 STUNDEN – GRUNDKURS FÜR WIEDERBELEBUNG

Werden auch Sie zum Lebensretter!

Im Kurs erlernen Sie die wichtigsten lebensrettenden Massnahmen zur Wiederbelebung und deren Vertiefung und Anwendung bei Erwachsenen und Kindern in unterschiedlichen Situationen.

Für First Responder eine Grundvoraussetzung!

Kursinhalt

- Erkennen und Beurteilen von Notfallsituationen inkl. Herzinfarkt und Schlaganfall.
- Problemlösung in Notfallsituationen.
- Bewusstlosenlagerung.
- Handlungsablauf gemäss «Algorithmus BLS-AED-SRG 2023»
- Grundfertigkeiten-Training (Erstbehandlung, Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation mittels AED bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen).

Zielgruppe

ALLE, die LEBEN RETTEN wollen (ab 12 Jahren)

Voraussetzung

Keine

Kursdatum

Montag, 19. Juni 2023, von 19.00 bis 22.00 Uhr

Kursdauer

3 Stunden

Kursort

Schulhaus Zentrum Oberkirch, Kaffeestube

Kosten

CHF 140.- inkl. Zertifikat

Anmeldung

www.samariter-oberkirch.ch oder bei Sandra Müller, Telefon 079 295 45 82



NOTFÄLLE BEI KLEINKINDERN (GRUNDKURS)

Erste Hilfe bei Kindern

Im Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen, sowie dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Inhalt

Gefahren im und rund ums Haus, Beurteilung des Kindes, richtig alarmieren, Bewusstlosenlagerung, Wiederbelebung, Stürze, Knochenbruch, Fremdkörper verschlucken, Verbrennungen / Verbrühungen, Stromschlag, Zahnunfälle, Inhalt einer Kinderapotheke usw.

Zielgruppe

Eltern, Grosseltern, Tagesmütter und weitere Betreuer von Kindern.

Voraussetzung

Keine

Dauer

6 Stunden (2 × 3 Stunden) Basis- und Aufbaukurs

Kursdatum

Samstag, 24. Juni 2023 von 09.00 bis 16.00 Uhr
1 Stunde Mittagspause

Ort

Schulhaus Zentrum Oberkirch, Luzernstrasse 58,
Im Samariterlokal (Kaffeestube)

Kosten

CHF 120.- (inkl. Zertifikat)
CHF 220.- mit Partner (inkl. Zertifikat)

Kursanmeldung

www.samariter-oberkirch.ch oder bei Sandra Müller, Telefon 079 295 45 82

ZISCHTIGS-JASS ANMELDUNG!

Die Ostertage liegen bereits wieder hinter uns. Am **Dienstag, 2. Mai 2023, 19.30 Uhr**, findet der nächste Zischtigs-Jass im Raum Feuer statt. Wir bitten Sie, sich bei Monika Muff unter Telefon 076 417 55 28 anzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

VORSCHAU:

FÜHRUNG HOSPIZ ZENTRALSCHWEIZ

Am Dienstag, 6. Juni 2023, 14.00 Uhr, dürfen wir eine Führung durch das Hospiz Zentralschweiz (in Luzern, Stadtteil Littau) machen und erhalten dabei einen wunderbaren Einblick. Der Flyer erscheint in der nächsten InfoBrogg oder per Newsletter. Notieren Sie sich doch bereits das Datum, die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

FARBEN, DIE TÄGLICHEN BEGLEITER

Farben beeinflussen uns jeden Tag.
Oft ist uns deren Wirkung nicht bewusst.

Jolanda Oberholzer, dipl. Farbtherapeutin, nimmt Sie mit auf eine Reise in die Welt der Farben.

Wann: Freitag, 5. Mai 2023, 19.30 – 21.00 Uhr

Wo: Pfarrsaal Oberkirch

Kosten Vortrag: CHF 25.- Mitglieder
CHF 30.- Nichtmitglieder

Anmeldung: bis 28. April 2023, bei Alice Limacher
Telefon 041 920 34 68,
alice@eigenkraft.ch oder
www.frauenbund-oberkirch.ch



ZWÄRGE-KAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag im Monat neu bereits um 9.15 Uhr statt. Bei Kaffee und Gipfeli können sich Eltern, Grosseltern etc. unterhalten, währenddessen sich die Kinder beim Spielen vergnügen. Die Mütterberatung ist vor Ort und kann bei allfälligen Fragen Unterstützung anbieten.

Wo Pfarrrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann 09.15 – 10.45 Uhr

Die nächsten Daten

Freitag, 5. Mai 2023

Freitag, 2. Juni 2023

Freitag, 7. Juli 2023

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein,
babysitter-sursee@gmx.ch

RÜCKBLICK KINDERKLEIDERBÖRSE

Am Samstag, 25. März 2023 drufteten wir eine äusserst erfolgreiche Frühlingsbörse durchführen. Die Auswahl an Kleidung, Schuhen, Spielzeug, Bücher, und noch vielem mehr, war dank den 68 Verkäuferinnen und Verkäufer riesig. Bereits um 8.45 Uhr warteten die ersten Interessierten vor dem Gemeindesaal. Dieses Jahr waren es erfreulicherweise überdurchschnittlich viele Käuferinnen und Käufer, so dass während der insgesamt 90 Minuten Hochbetrieb herrschte und es sehr viele Verkäufe gab.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ohne euch wäre es uns nicht möglich die Börse durchzuführen. Vielen Dank!

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Claudia Bigler, 041 921 84 72.

Weitere Informationen zu unserem Programm findest du unter **familientreff-oberkirch.ch**

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

Wir freuen uns jetzt schon auf die Herbstbörse am 23. September 2023!

Euer Familientreff Oberkirch





FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Flohmarkt für Kinder

Liegen in deinem Zimmer Spielsachen herum die du nicht mehr brauchst? Dann ist der Flohmarkt für deine Spielsachen und Bücher genau richtig!



Datum: Mittwoch, 14. Juni 2023

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Ablauf: Du legst deine Waren an deinem eigenen Stand (auf einer Wolldecke) aus und verkaufst sie selbst. Ab 13:45 Uhr kannst du deinen Stand einrichten. Die Preise hast du bereits Zuhause angeschrieben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kaffee und Kuchen.



SAVE THE DATE: INFOVERANSTALTUNG ZUR SEILZIEH-WM 2023 IN OBERKIRCH

Vom 31. August bis 3. September 2023 findet auf dem Campus Sursee die Seilzieh-WM statt (der InfoBrogg berichtete). Das OK lädt am Freitag, 16. Juni 2023, um 16.30 Uhr im Campus Sursee zu einer kurzen Info-Veranstaltung und einem Apéro ein. Dieser Anlass

richtet sich insbesondere an die Anwohnenden, an potentielle Helfende und alle weiteren Interessenten. Im InfoBrogg Juni folgen weitere Details zur Info-Veranstaltung und zur WM.

KIRCHE

IMPULS

WAS BEDEUTET «KIRCHE»?

Denken Sie an Gottesdienst, historische Gebäude, Vereine, Orgelmusik?

Seit drei Monaten arbeite ich für die ref. und kath. Kirchengemeinde Sursee sowie für den Pastoralraum Region Sursee als Sozialarbeiterin. In dieser Zeit durfte ich ein neues Bild der Kirche kennenlernen. Welche Gebiete die Kirche alles umfasst, war mir nicht bewusst. Dank den Kirchensteuern und Spenden konnten wir im 2022 in der Sozialen Arbeit 300 Personen mit unterschiedlichen Hilfsangeboten unterstützen.

Ich bin nicht mit allem einverstanden, wie die Strukturen der Kirche aufgebaut sind oder welche Entscheidungen in gewissen Situationen getroffen werden – doch sind Sie dies jederzeit mit Ihrem Arbeitgeber?

Mit 90 % der Kirchensteuern unterstützen Sie das Wirken innerhalb des Pastoralraumes. Wir leben eine Kirche,

welche entsteht für Einzelkämpferinnen und Einzelkämpfer und Gemeinschaft. Wir geben denen eine Stimme, die es alleine nicht schaffen. Wir nehmen uns Zeit. Im Bereich der Sozialen Arbeit kann die politische Gemeinde nicht alles auffangen, was anfällt. Die niederschwellige Anlaufstelle der Sozialen Arbeit der Kirchen Sursee bietet ein Auffangnetz.

Ich hoffe für ein Wunder, dass wir das Bild der Kirche in vielen Köpfen ändern können und wir unsere Arbeit noch lange fortführen können. Ein Weg dorthin besteht aus kleinen Schritten. Ein Schritt gehe ich mit dem Verfassen dieses Editorials.

An was denken Sie, wenn Sie Kirche hören? Ich denke an die Begegnungen mit meinen Klientinnen und Klienten und an die Dankbarkeit von Ihnen, dass ich Ihnen Zeit und Raum schenken darf.

Rahel Fässler



(Foto: wmi)

GOTTESDIENSTORDNUNG MAI 2023

Mittwoch	3. Mai 2023	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Stephan Stadler
Freitag	5. Mai 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld mit Anita Troxler
Samstag	6. Mai 2023	19.00 Uhr	<i>Gottesdienst, Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i>
Sonntag	7. Mai 2023		5. Sonntag der Osterzeit
		09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Stephan Stadler</i>
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, Dankgottesdienst der Erstkommunikantinnen Erstkommunikanten mit Stephan Stadler und Simon Stadler mit Chenderchele für die Kleinen Opfer: Priesterseminar St. Beat Luzern
Mittwoch	10. Mai 2023	19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Heinz Hofstetter
Freitag	12. Mai 2023	16.00 Uhr	Eucharistiefeier, Gottesdienst zum Muttertag, Pflegezentrum Feld, Heinz Hofstetter Musikalische Gestaltung durch den Kinderchor und mit Klavier Hans Spielmann
Samstag	13. Mai 2023	19.00 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Heinz Hofstetter</i>
Sonntag	14. Mai 2023		6. Sonntag der Osterzeit
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch Gottesdienst zum Muttertag mit Stephan Stadler Musikalische Gestaltung durch Alphorn und Waldhorn Opfer: Seevogtey mit Apéro
Mittwoch	17. Mai 2023	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Vorabendgottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Heinz Hofstetter
Freitag	19. Mai 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Heidi Jetzer
Sonntag	21. Mai 2023		7. Sonntag der Osterzeit
		09.15 Uhr	<i>Eucharistiefeier, Kirche Nottwil, Thomas Müller</i>
		10.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch mit Thomas Müller Opfer: Mediensonntag für die Arbeit der Kirche in den Medien
Mittwoch	24. Mai 2023	19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Joseph Mahnig
Freitag	26. Mai 2023	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld Anita Troxler
Sonntag	28. Mai 2023		Pfingsten
		10.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, 100 Jahre Kirchenchor Verabschiedung Pastoralraumleiter Claudio Tomassini Anschliessend Apéro
Mittwoch	31. Mai 2023	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Daniela Müller

Unsere Jahrzeiten im Mai

Mittwoch	3. Mai 2023	19.30 Uhr	Verschiedene gestiftete Jahrzeiten
Sonntag	7. Mai 2023	10.30 Uhr	Aliena Samira Kaufmann Frieda und Otto Ziswiler-Schaller, Pflegezentrum Feld Alice und Johann Estermann-Brunner, Merkurstrasse 7 Für die Gründer und Wohltäter der Pfarrkirche
Sonntag	14. Mai 2023	10.30 Uhr	Alois und Louise Hüsler-Arnold, Grünfeldstrasse
Sonntag	28. Mai 2023	10.00 Uhr	Theres Hunkeler-Fischer, Pflegezentrum Feld Hans Hunkeler, Münigen Regula und Philipp Boog, Centralstrasse 16, Sursee

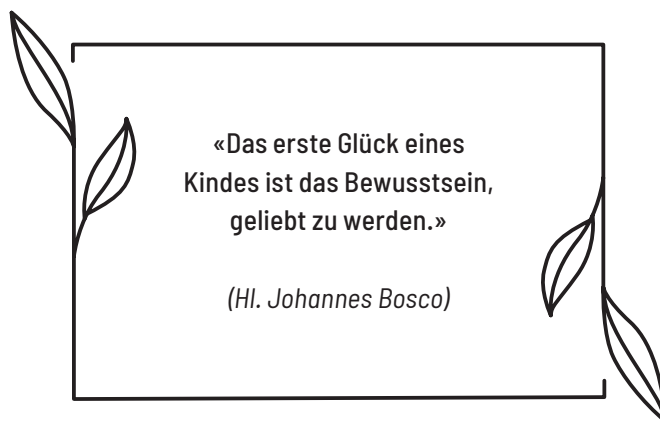
TAUFEN IM APRIL

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

Leana Mathilda, Tochter der Familie Eliane und Roman Gisi-Ulmi, Oberkirch

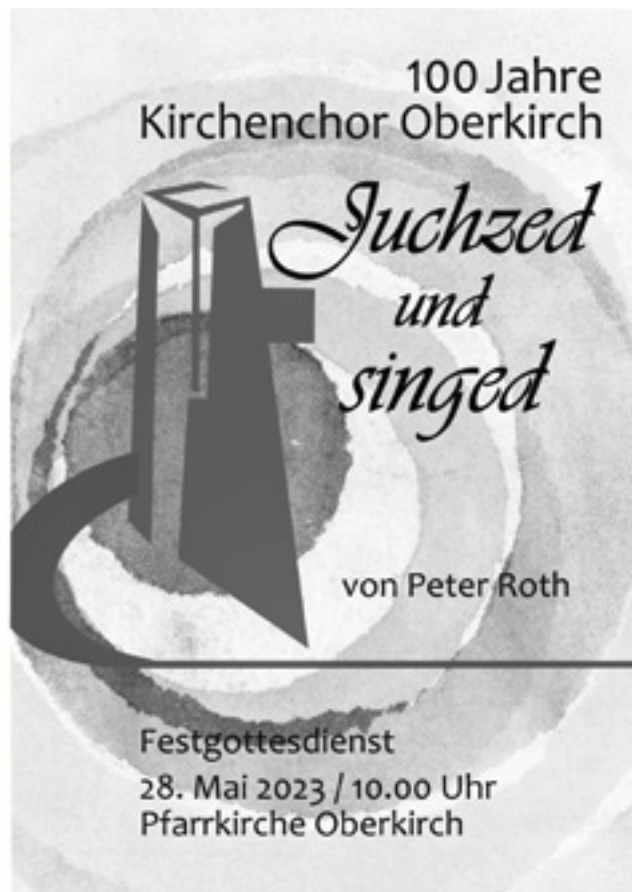
Julia, Tochter der Familie Andrea und Marcel Bremgartner-Hodel, Oberkirch

Wir wünschen den Familien alles Liebe, von Herzen viel Glück und Gottes Segen.



Heimgekehrt ins ewige Leben

Wir haben Anton Troxler im Beerdigungsgottesdienst verabschiedet und auf den Friedhof begleitet. Möge der Verstorbene eingehen in das grosse Licht Gottes.



Herzlich willkommen

Mit grosser Freude feiert der Kirchenchor Oberkirch am Pfingstsonntag sein 100-jähriges Jubiläum. Der Verein wurde im Jahr 1923 vom Organisten Josef Unternährer gegründet.

In den vergangenen Jahrzehnten leistete der Chor mit seinem vielseitigen Repertoire stets einen wertvollen Beitrag bei der Gottesdienstgestaltung. Zudem wurden auch kirchliche und weltliche Konzerte aufgeführt.

Die Geselligkeit hat für die Chormitglieder eine grosse Bedeutung. Die Chorreise ist jeweils ein glanzvoller Höhepunkt im Vereinsjahr.

Die Jubiläumsfeier ist für den Kirchenchor ein freudiges und einmaliges Ereignis. Dies soll mit der Aufführung der Toggenburger-Mundartmesse «**Juchzed und singed**» von Peter Roth gebührend gefeiert werden. Unter der Leitung von David Kummer (Oberkirch) und Irene Räber (Geuensee) haben sich die beiden Chöre intensiv auf das Jubiläum vorbereitet.

Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberkirch und zum gemütlichen Beisammensein beim anschliessenden Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Mit frohen Grüssen

Markus Bühler
Präsident

Mitwirkende

Kirchenchor Oberkirch
Chor St. Niklaus Geuensee

Jens Krug	E-Piano
Sepp Gähwiler	Hackbrett
Pius Haefliger	Klarinette
Renata Tonazzi	Klarinette
Andrea Strohbach	Kontrabass
Gabi Muff	Sopransolistin

Irene Räber	Leitung
-------------	---------

Komponist

Peter Roth, 1944 in St. Gallen geboren, unterrichtete zwei Jahre als Primarlehrer an der Gesamtschule Bühl in Nesslau. Hierauf studierte er Musik und Musikethnologie am Konservatorium in Zürich. Seit 1973 ist er freischaffender Musiker, Komponist, Chor- und Kursleiter.

1973 – 2012 leitete er den Kirchenchor Alt St. Johann. Diesem widmete er 1991 die Toggenburger Messe „Juchzed und singed“.

2003 war Peter Roth Initiant der Klangwelt Toggenburg.

GESCHICHTE DES KIRCHENCHORS OBERKIRCH VON 1923 BIS 2023

Sie wird in fünf Schritten dargestellt:

1. Kirchenmusik vor 1923
2. Die Gründung 1923 durch Josef Unternährer und die Zeit von Peter Bucher 1927 – 1971
3. Die Nachvatikanische und traditionelle Kirchenmusik.
Frau Josy Troxler (Ulrich-Troxler) 1971 – 1977
4. Ein Interview mit Hans Spielmann,
Chorleiter und Organist, 1972 – 2001
5. Markus Bühler, Präsident des Kirchenchors seit 2003,
erzählt über die Veränderungen im Chor bis heute.

1. Kirchenmusik vor 1923

Schon lange vor der Gründung des heutigen Kirchenchors wurde in der Pfarrkirche von Oberkirch gesungen. Im Kirchmeierbuch, welches auf das Jahr 1788 zurückgeht, sind 1827 Ausgaben für Sänger an Jahrzeiten, Kreuzgängen und Kirchweihen vermerkt. Bis zur Anschaffung eines Harmoniums im Jahre 1861 bestand die Kirchenmusik ausschliessend aus Gesang. Es wurden meistens zweistimmige Messen gesungen. Bei besonderen Anlässen sang ein Männerchor, der aus Sängern von Sursee und anderen Ortschaften der Umgebung bestand. Öfters traten auch begabte einheimische Solo-Sängerinnen auf. Die gemischten Chöre setzten sich erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts durch.

2. Die Gründung 1923 durch Josef Unternährer und die Zeit von Peter Bucher 1927 – 1971

Bild unserer ältesten Jubilarin, Frau Martha Räber, mit ihrem Mann in jungen Jahren bei einem Ausflug auf die Lüderenalp im Emmental.



Die Gründung unseres Kirchenchors fand nach mündlichen Aussagen im Jahre 1923 unter Organist Josef Unternährer statt. Die 14 Mitglieder wählten einen dreiköpfigen Vorstand und erstellten Statuten. Der Vereinsgeist war sehr lahm.

Peter Bucher, der 1927 als Lehrer, Organist und Chordirektor gewählt wurde, musste den Chor neu organisieren und neue Statuten geben, denn die alten waren unauffindbar.

Herr Bucher wusste sehr wohl, was er wollte. Er war streng in der Auswahl der künftigen Mitglieder. Er kannte ja die Kandidatinnen und Kandidaten von der Schule her. Somit hatte er das Sagen, sowohl darüber, was gesungen wurde, als auch wie man sich zu verhalten hatte. So durften z.B. verheiratete Frauen nicht mehr mitsingen, auch eine Trachtengruppe war nicht erlaubt. Er befahl, ohne zu fragen, ob es passt oder nicht. Er betrachtete die Chormitglieder als Schüler.

Das Engagement in der Kirche war mit annähernd 90 Aufführungen pro Jahr anspruchsvoll. Daneben wurden in Konzerten auch weltliche Lieder gesungen und Theater gespielt, Schnitzelbänke vorgetragen, die auch den Chordirektor nicht schonten. Es wurden auch Ausflüge unternommen. Das stärkte den Zusammenhalt besonders auch ausserhalb der Kirche.

1928 wurde der Kirchenchor in den Kreis-Cäcilienverein Sursee aufgenommen, wo er als fleissiges Mitglied geschätzt wurde. 1949 und 1959 wurde dem Kirchenchor Oberkirch die seltene Ehre zuteil, den Gottesdienst an der Sempacher Schlachtfeier und das Mittagessen in der Festhalle musikalisch zu gestalten. Der Heimweg wurde zum Fest mit Pfarrer Huser. In jedem Wirtshaus wurde eingekehrt und auch die Jungen durften ausgelassen festen.

«Nach dem II. Vatikanischen Konzil setzte nach 1965 die Erneuerung der Liturgie ein. Die bisherige Gottesdienstgestaltung fand eine ansprechende Abänderung und Umformung, die lateinische Sprache musste der Volkssprache weichen, der Choral und die bisherigen lateinischen Messgesänge wurden in den Hintergrund verdrängt, und die mehrheitlich deutschen Lieder fanden Einzug.»
(Bucher, in seiner Gemeindechronik)

3. Die Nachvatikanische und traditionelle Kirchenmusik mit Chorleiterin Frau Josy Troxler (Ulrich-Troxler) 1971–1977



Die feierliche Orgelweihe in der neuen Kirche am 26. September 1971 war der Abschluss der Dirigententätigkeit von Peter Bucher. Er bleibt weiterhin Organist, während Frau Josy Troxler die Direktion übernimmt. Frau Troxler bildete sich in den Jahren 1967–72 zur Primarlehrerin aus. Sie besuchte ab 1969 die Kirchenmusikschule und erhielt 1974 die Diplome als Chorleiterin und Organistin. An der Kirchenmusikschule wurde die Erneuerung der Liturgie gelehrt und praktisch umgesetzt.

Am 8. Dezember 1972 veranstaltete Frau Troxler zusammen mit dem Kirchenchor Adligenswil ein Adventskonzert in Oberkirch und Adligenswil, das grosse Beachtung fand. Dabei kam die neue Vorstellung von Kirchenmusik voll zum Tragen. Eine Zeitung kommentierte: «Wir möchten es nicht unterlassen, dem Kirchenchor Oberkirch, unter der Leitung von Fräulein Josy Troxler, für die unermüdliche Vorarbeit, die zum Gelingen dieser Darbietungen notwendig waren, herzlich zu danken.»

Frau Troxler fand in Pfarrer Luthiger einen mutigen Unterstützer der neuen Liturgie.

Im Mai 1973 wurde in Oberkirch Josef Roos feierlich als Pfarrer eingesetzt. «Die Gestalter des Gottesdienstes hatten es zudem verstanden, eine ideale Kombination zwischen Darbietungen des Kirchenchors und Volksgesängen zu finden.»

In der anschliessenden weltlichen Feier meinte der neue Pfarrer, er wolle den Oberkirchern ein strenger, aber kein böser Pfarrer sein. Der Kirchenchor unter der Leitung von Frau Troxler verschönerte mit Liedern die weltliche Feier.

Das 50-jährige Jubiläum feierte der Kirchenchor im November 1974 mit zwei Konzerten. Es wurden Lieder aus dem Repertoire der vergangenen 50 Jahre gesungen. Frau Ulrich-Troxler trat Ende Januar 1977 von ihrem Amt zurück.

Ein Chormitglied schrieb am 15. April 1977 im Luzerner Landboten:

*«Kirchenchor: Rücktritt von Frau Ulrich-Troxler
Die bisherige Dirigentin des Kirchenchores Oberkirch,
Frau J. Ulrich-Troxler, die 5½ Jahre den Chor leitete,
hat vom Kirchenchor Oberkirch Abschied genommen.*

Während der diesjährigen Osternachtfeier sang der Chor das letzte Mal unter ihrer fachkundigen Leitung. Es war Frau Ulrich immer ein besonderes Anliegen, den Gläubigen durch den Gesang das liturgische Geschehen näher zu bringen. Mit viel Einfühlungsvermögen und Sachkenntnis wählte sie die Chorliteratur passend zu den jeweiligen Festen aus und studierte die Stücke dann mit dem Chor ein. – Da Frau Ulrich öfters auch anspruchsvollere Stücke zum Erklängen brachte und eine klare musikalische und künstlerische Linie verfolgte, die nicht von allen Chormitgliedern verstanden wurde, verliess sie ihr Amt als Chorleiterin.

Dieser Schritt von Frau Ulrich ist begreiflich, denn sie musizierte aus Freude, und leider konnte diese grundlegende Voraussetzung in letzter Zeit nicht mehr vorhanden sein. Die vielen Zuhörer und die meisten Chormitglieder werden sich aber noch lange dankbar an die feierlichen Gottesdienste erinnern, die der Chor unter ihrer musikalischen Leitung verschönern durfte.»

4. Ein Interview mit Hans Spielmann Chorleiter und Organist 1972 – 2001



Hans, du bist von 1972 – 2001 Chorleiter und Organist gewesen

Was macht dir am meisten Freude, wenn du an diese Zeit denkst?

Die grösste Freude machte mir, mit den Sängern und Sängerinnen des Kirchenchores zu arbeiten. Daneben leitete ich während 30 Jahren den Jugendchor. Es war mir wichtig, schon Jugendliche für die Musik zu begeistern.

Welche Art von Chormusik hast du am liebsten gepflegt?

In erster Linie die Gottesdienstgestaltung. Daneben erarbeiteten wir im Zweijahresrhythmus in vielen Proben geistliche und weltliche Konzerte. Damit waren auch Proben für Theater und ähnliche Aktivitäten verbunden.

Ich habe irgendwo gelesen, dass mit der Liturgiereform 1963 aus der Priesterliturgie eine Gemeindeliturgie wurde.

Ich habe dies auch gemacht, indem ich den Kirchenchor, den Jugendchor und die Gemeinde in den Gottesdienst einbezogen habe. Das ist dann aber wieder verflacht. Die Zeit war für diese Entwicklung noch zu wenig reif. Die Geistlichkeit war noch stark von ihrer Rolle im Gottesdienst überzeugt.

Erzähle von den wichtigsten Werken, die du mit deinem Chor in deiner Zeit erarbeitet hast.

Da muss ich unterscheiden zwischen kirchlichem und weltlichem Bereich.

In der Liturgie der Pfarrei waren es sicher das Halleluja von Händel und die G-Dur-Messe von Schubert, sowie die Hirtenmesse von J. Ryba, die Orgelsolomesse von Mozart sowie einfachere Messen wie z. B. die Pro Patria mit Bläsern, meistens mit zwei Chören (z. B. mit dem Chor von Schütz oder Knutwil)

Im weltlichen Bereich war es ein Konzert mit Walzermelodien und eines mit Zigeunerliedern. Diese wurden immer bildnerisch und theatralisch mit Instrumentalisten gestaltet.

Hatte das Jubiläumsjahr «950 Jahre Oberkirch» 1986 auch Auswirkungen auf deine Arbeit in der Pfarrei?

Auf Anfrage der Gemeinde nahmen wir an den Feierlichkeiten teil. Dabei sangen wir unter anderem die Kantate von Telemann mit Chor, Solisten und Instrumentalisten, den Psalm 100 von Schütz, begleitet von einem Bläserquartett und als Höhepunkt die Orgelsolomesse von Mozart mit Instrumentalisten und Solisten.

Du hast ein spezielles Verhältnis zur Orgel in der neuen Kirche von Oberkirch.

Ich habe als Orgelbauer zum Teil daran gearbeitet. Es war eine der ersten Orgeln, die Graf gebaut hat. Ich habe sie zum Teil auch intoniert.

Ich habe gelesen, dass der Kirchenchor bei allen Festen, nicht nur bei den kirchlichen, mit von der Partie war. Das muss sehr zeitintensiv gewesen sein.

Das war zu meiner Zeit nicht so intensiv der Fall. Unsere Aufgabe war vor allem, zwischen den Konzerten ca. zweimal im Monat den Gottesdienst zu gestalten.

Wie viele Einsätze pro Jahr inklusiv Proben, Aufführungen und für alle andern Aktivitäten, an denen der Kirchenchor beteiligt war, hattest du zu bewältigen.

Das waren ca. 20 – 25 Aufführungen und ca. 40 reguläre Proben. Dazu kamen Spezialproben für bestimmte Konzerte und Theateraufführungen.

5. Markus Bühler, Präsident des Kirchenchors seit 2003, erzählt über die Veränderungen im Chor bis heute.

Die Aufgabe als Präsident hat sich mit der Zeit verändert: Früher war der Chor eine Gemeinschaft mit festem Bestand. Nun haben wir weniger Mitglieder. Der Kern bleibt. Es gibt auch neue Mitglieder, aber einige bleiben nicht lange.

Auch die Chorleitung wechselt häufig, weil die Ansprüche der Dirigenten an den Chor oft zu gross sind oder weil sie einen grösseren Chor leiten möchten.

Wir haben auch keinen festangestellten Organisten mehr. Sie kommen auf Abruf für bestimmte Projekte.

Mir haben die weltlichen und kirchlichen Konzerte mit anderen Chören gefallen, etwa mit Neudorf oder Knutwil.

Mit der Zeit veränderte sich auch die Chorliteratur. Neben der gewohnten lateinischen Messe singen wir auch Lieder in verschiedenen Sprachen. Das vermehrte Singen à capella ist zwar anspruchsvoller, macht aber Freude.

An ausserkirchlichen Aktivitäten gab es früher das Chäppelifest und das Spaghettessen. Geblieben und beliebt ist der Stand an der Chilbi.

Die Geselligkeit hat für die Chormitglieder eine grosse Bedeutung. Sie freuen sich immer auf die «Reise ins Blaue» und rätseln, wohin sie wohl dieses Mal geht. Ein Höhepunkt war der Besuch der Stadt Hamburg.

Früher war der Aufwand der Mitglieder für Aufführungen in der Kirche grösser, etwa 16 Auftritte und ca. 40 Proben pro Jahr.

Probleme sind die Überalterung und der Mitgliederschwund. Für Junge ist ein Kirchenchor nicht mehr attraktiv. Man macht eher in einem Projektchor ausserhalb der Kirche mit.

Wieso ich trotzdem so lange Präsident des Kirchenchors bleibe: Ich bin gerne mit Leuten zusammen, ich mag die Gemeinschaft im Chor, ich liebe es, Musik zu machen. Ich war auch 35 Jahre in verschiedenen Blasmusikvereinen aktiv.

Ich freue mich auf das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins. Zusammen mit dem Chor St. Niklaus (Geuensee) singen wir unter der Leitung von Irene Räber die Toggenburger Messe «Juchzed und singed» von Peter Roth.

Peter Inauen



PFARREILEBEN – AUSBLICK

WALLFAHRT NACH WERTHENSTEIN - PFINGSTMONTAG, 29. MAI 2023

Die Wallfahrtskirche Werthenstein (LU) thront majestätisch auf dem Felsen über der Kleinen Emme. Die bewegte Geschichte der Kirche geht zurück bis ins 16. Jahrhundert und basiert auf einer Engelserscheinung.

Der Eingang der Kirche ist von den Pfyfferkapellen flankiert. Bereits da merken Sie, dass Sie an einem ganz besonderen Platz angekommen sind. Das Langhaus ist eher schlicht gehalten. Umso mehr können Sie Ihre ganze Aufmerksamkeit dem aufwändigen Hochaltar und der kunstvoll geschnitzten Kanzel widmen. Die Momente der Stille und Besinnung begleiten Sie auch vor der Kirche im Hallenumgang. Bei der Betrachtung der Wandbilder treffen Sie an der nordöstlichen Ecke auf die liebeliche Wendelinkapelle, die sich unauffällig in die Arkadenfolge einfügt.

Zur Klosteranlage führt ein steiler Weg an dem das Gnadenbrünneli mit seinem heilenden Wasser steht. Erfrischen Sie sich mit dem wohlschmeckenden Wasser und füllen Sie eine Flasche, um sie mit nach Hause zu nehmen. Werthenstein (LU) liegt am Jakobsweg.

Am Pfingstmontag wird die traditionelle Wallfahrt vom Obercheler-Berg, Mauensee und Sursee nach Werthenstein

durchgeführt. Auch Pilgerinnen und Pilger vom Dorf Oberkirch sind willkommen.

Abfahrt mit dem Huber-Car ist morgens um 07.15 Uhr beim Bahnhof Sursee (Parkplatz Fischer Weine) und ab 07.35 Uhr an der Strecke Schellenrain – Renzligen – Sigerswil. Kosten für Erwachsene CHF 15.–. Wer den Weg in den erwachenden Tag zu Fuss zurücklegt, trifft sich um 03.40 Uhr bei der Kapelle Mauensee oder um 04.55 Uhr bei der Kapelle Sigerswil. Der gemeinsame Gottesdienst findet um 08.30 Uhr in der Wallfahrtskirche Werthenstein statt. Das Znüni und die Rückfahrt für alle sind organisiert. Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Erlebnis für Körper, Geist und Seele.

Anmeldung ab sofort bis 24. Mai für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitte schriftlich an:

Pfarramt Sursee, Rathausplatz 1, 6210 Sursee oder sekretariat@pfarrei-sursee.ch (mit Angabe ob Wallfahrt zu Fuss, mit Car oder PW).

Auskunft erteilen: Walter Muff (Fusswallfahrt), Telefon 041 921 43 15 (abends) oder Rebekka Habermacher (Wallfahrt mit Car), Telefon 076 310 24 74 .

SENIOREN DER PFARREI SURSEE SPIELTEN THEATER

En ewige Stress am Himmelstor

Seniorinnen und Senioren stellen sich auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Wobei es in diesem Fall eher der Vorhof zum Himmel ist.

Seit beinahe einem halben Jahr proben die Laienschauspielerinnen und -schauspieler im Pfarreizentrum für das Stück «En ewige Stress am Himmelstor». Tatsächlich sind die Schauspielerinnen und Schauspieler so konzentriert bei der Sache, dass der Platz vor der Himmelstür bereits bei der Probe vor meinem inneren Auge entsteht. Der Engel Ariel bittet die Anwesenden um Geduld und einen freundlichen Umgang miteinander. Und obwohl sie es sich auf einem «Warte-Wolken-Bänkchen» bequem machen können, fällt das den Wartenden nicht ganz leicht. Wann also hat Petrus endlich Zeit?

Einakter – Mundartkomödie von Rösli Baumgartner-Strässle
Mit Georg Furrer, Anton Kaufmann, Heidi Müller, Franz Peter, Brigitta Wiler, Anneliese und Richard Wyss.

Nachmittag für Pensionierte

Dienstag, 2. Mai 2023, 14.00 Uhr,
Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8

Öffentliche Veranstaltung

Freitag, 19. Mai 2023, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8
(Kollekte)

Alterszentrum St. Martin

Mittwoch, 24. Mai 2023, 14.30 Uhr,
Alterszentrum St. Martin, St.-Martins-Grund 9

ZÄMEZMITTAG

Montag, 1. und 15. Mai 2023, um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-. Anmeldungen oder Abmeldungen bis am Samstag-

mittag an Gerda Marty (041 921 57 88) und Adolf Imgrüth (041 921 44 52 / 078 642 0118). E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 9. Mai 2023, um 14.00 Uhr im Raum Feuer. 1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit. Die Gruppe

«Kafi Erennerig» freut sich! Hannelore Wagner (041 921 32 60) und Erwin Oberholzer (041 921 21 52).

GOLDENE HOCHZEIT 2023 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, wird auch im Jahr 2023 wieder diejenigen Paare einladen, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 2. September 2023 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten statt. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Stadttheater. Anmeldungen erbeten bis am 18. August an:

Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58,
Postfach, 4502 Solothurn
Telefon 032 625 58 41 oder
E-Mail: kanzlei@bistum-basel.ch



Bild: Martin Manigatter, Pfarrbriefservice.de

13. TÖFF-SEGUNG – KAPELLE IN MAUENSEE

Auffahrt, Donnerstag, 18. Mai 2023, 10.30 Uhr

Kurzer Gottesdienst in der Kapelle. Segnung der Fahrerinnen und Fahrer mit Töffs auf dem Parkplatz. Essen und Trinken auf dem Kapellenvorplatz. Erlös für Fragile Suisse.



UNSER KIRCHENPATRON – DER HEILIGE ST. PANKRATIUS (12. MAI 2023)

Die Legende erzählt, dass Pankratius, der Sohn eines reichen Römers, im Alter von acht Jahren seine Mutter Ciriada verlor und dann von seinem Onkel Dionysius erzogen wurde. 303 reiste er mit seinem Onkel nach Rom und wurde dort unter dem Einfluss des römischen Bischofs Marcellinus Christ. Mit seinem ererbten Vermögen half er nun den verfolgten Christen, besonders den um ihres Glaubens willen Gefangenen. Nach dem Tod des Onkels wurde Pankratius von einem der Verfolgungsbefehle Kaiser Diokletians erfasst und vor den Kaiser in den Kaiserpalast auf dem Palatin gebracht. Der 14-jährige liess sich trotz aller Verlockungen nicht vom Glauben abbringen, deshalb wurde er öffentlich vor dem Stadttor der Via Aurelia enthauptet und sein Leichnam Hunden zum Frass vorgeworfen. Die Christin Ottavia, die die Hinrichtung miterlebt hatte, barg Pankratius Leichnam unter Lebensgefahr und setzte ihn auf ihrem Besitz an der Via Aurelia in den später nach ihm benannten Katakomben unter der heutigen Kirche Stan Pankraccio bei.

Im Hochmittelalter wurde Pankratius zu einem der Patrone Roms. Er wird mit Herzogshut und Schwert dargestellt. Pankratius ist der Patron der Erstkommunikanten und Kinder, der Ritter, der jungen Saat und Blüte, für neue Vorhaben und gute Zukunft; gegen Meineid, falsches Zeugnis, Krämpfe, Hautkrankheiten und Kopfschmerzen.

Der Name Pankratius bedeutet «der alles Besiegende» (griech.). Der Namenstag wird am 12. Mai 2023 gefeiert.



Foto: www.commons.wikimedia.org

KIRCHE EINMAL ANDERS ERLEBEN

Das macht die «Lange Nacht der Kirchen» am 2. Juni 2023 möglich. Erstmals beteiligt sich auch die Landeskirche des Kantons Luzern an diesem Grossanlass und die Pfarrei Knutwil-St. Erhard macht mit.

Ab 18.00 Uhr treffen wir uns in der Pfarrkirche Knutwil. Alle tragen etwas zur Teille bei, Salate, Früchte, Kuchen, Desserts oder anderes. Für Würste, Brot und Getränke ist gesorgt. Und auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Um 20.00 Uhr verzauberte eine Märchenerzählerin Klein und Gross und um 21.30 Uhr spielt Richter's Familienband mit Filmmusik auf. Für die Kinder hat es Spielmöglichkeiten und

eine Popcorn-Bar steht bereit. Wer Lust hat kann auch den Kirchturm besteigen und «Knutwil by night» geniessen.

Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie!

OK Lange Nacht der Kirchen



PFARREILEBEN – RÜCKBLICK

OSTERTAGE IN OBERKIRCH

Die Osterfeiern in unserer Pfarrei waren in diesem Jahr wahrlich etwas Besonderes. Alles begann mit dem Binden der Palmenstangen, die traditionell am Palmsonntag von Kindern in die Kirche getragen werden. Gemeinsam wurden die Stangen mit frischen Palmzweigen geschmückt. Es war ein wunderbares Gefühl, zusammenzuarbeiten und dabei die Vorfreude auf die kommenden Feierlichkeiten zu spüren.

Am Gründonnerstag versammelten wir uns erneut in der Kirche, um gemeinsam das letzte Abendmahl zu feiern. Am Karfreitag folgte dann die Karfreitagsmeditation, um über das Leiden und Sterben Jesu Christi nachzudenken. Es war der Augenblick, auch den Weg jedes Menschen, der Not und Leid erfährt, zu betrachten. In der Chenderfiir haben 3- bis 8-jährigen Kinder zusammen mit ihren Eltern Ostern in der Kirche gefeiert.

Doch all dies floss schliesslich in das grosse Osterfest in der Osternacht und am Ostersonntag zusammen. Die Freude in der festlich geschmückten Kirche war spürbar, als wir gemeinsam die Gottesdienste der Auferstehung Christi feierten und das Licht der Osterkerze vom Osterfeuer anzündeten. Es war wunderbar, gemeinsam das Osterfest in der Kirche Oberkirch zu feiern.





BEGLEITET IN ZEITEN VON KRANKHEIT UND UNGEWISSHEIT

Seelsorge im Spital oder zu Hause

In Zeiten von Krankheit oder Unfall können Gespräche oder Begleitung mit einem Seelsorger oder einer Seelsorgerin als Stärkung empfunden werden. Die Spitalseelsorgerin Susann Schüepp Brunner und die Pfarreiseelsorgerin Luzia Häller berichten hier von ihrer Arbeit.

Wann und wie kommt man mit euch in Kontakt?

Susann Schüepp Brunner: Ganz praktisch ist das im Spital der Fall, wenn andere Berufsgruppen, z. B. die Pflege uns beiziehen. Es kann sich um die Unterstützung von Patientinnen und Patienten in einer belastenden Situation, um Themen wie Trauer oder Angst oder auch ethische Fragen handeln. Oder Patientinnen und Patienten melden sich von sich aus bei uns und bitten um ein Gespräch. Im Rahmen der aufsuchenden Seelsorge gehen wir auch von uns aus bei den Patientinnen und Patienten vorbei und schauen, wo es ein Bedürfnis nach einem Gespräch, einem Ritual oder auch ein spezifisch religiöses Bedürfnis wie der Kommunion gibt. Unser Angebot ist dabei sehr offen sowohl für spezifisch religiöse Anliegen als auch für Gespräche zur Frage: Wie lässt sich mit der momentanen Lebenssituation umgehen? Dabei arbeiten unsere Teams an den Standorten Luzern, Sursee und Wolhusen. Wir sind da für Patientinnen und Patienten, für Angehörige sowie in Belastungssituationen auch für Mitarbeitende.

Luzia Häller: Die Pfarrei erfährt nur dann vom Spitalaufenthalt, wenn die Patientinnen und Patienten dies wünschen.



Susann Schüepp Brunner und Luzia Häller begleiten Menschen in belastenden Situationen. Sei es im Spital oder zu Hause.

Konkret heisst dies, die Patientinnen und Patienten müssen dies beim Eintritt in das Spital auf dem Anmeldeformular ankreuzen. Notfallpatientinnen oder -patienten erhalten das Formular nicht. Sie können aber selbst aktiv werden und direkt in der Pfarrei anrufen. Dann kommt eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger von der Pfarrei für einen Besuch ins Spital, denn es ist uns wichtig, dass wir auch in schwierigen Situationen für die Menschen da sind und so die Verbindung zur Pfarrei halten können.

Susann Schüepp Brunner: Auch wenn wir von der Spitalseelsorge gerne alle Patientinnen und Patienten besuchen würden, so ist das vor allem in Luzern aus zeitlichen Gründen nicht immer möglich. Daher ist es wichtig, dass Betroffene oder Angehörige den Wunsch nach einem Besuch äussern.

Wenn die Patientinnen und Patienten aus dem Spital entlassen werden, wie kann es dann weitergehen?

Luzia Häller: Die Begleitung durch die Spitalseelsorge findet nur im Spital statt, wir von der Pfarrei können nach dem Spitalaufenthalt den Faden wieder aufnehmen. Dafür muss man sich einfach bei uns im Pfarramt melden. Als Hilfe haben wir vom Pastoralraum nun einen Flyer mit den nötigen Kontaktdaten der Pfarreien erarbeitet. Dabei richtet sich auch bei uns das Angebot nach den Bedürfnissen der Betroffenen: Sozialberatungen, Gespräche, Kommunion oder auch Krankensalbung – einfach auch menschlich dasein.

Was kann man sich unter einem seelsorgerlichen Gespräch vorstellen?

Luzia Häller: Vonseiten der Pfarrei geht es häufig um eine Form der Verbundenheit. Die Gespräche sind sehr verschieden und es geht bei Weitem nicht immer um Leben und Tod. Dabei stelle ich immer wieder fest, dass die Menschen im Spital mehr Zeit haben und sich dann Fragen stellen, die im Alltag nicht aufkommen. Diese Fragen sind oft der Ausgang für ein Gespräch. Oft ist es auch ein Zeichen, der Kontakt und die Verbundenheit: Du bist nicht allein.



Der Flyer mit den Informationen für eine Begleitung durch die Pfarrei liegt in den Kirchen des Pastoralraums auf oder Sie fragen bei uns in der Pfarrei danach.

Susann Schüepp Brunner: Bei den Gesprächen geht es um das, was einer Person in diesem Moment wichtig ist. Es gibt Gespräche, in denen es eher um Alltägliches geht. In anderen erzählt jemand von Erlebtem und kommt dann auf eine tiefere Ebene, zum Beispiel den Verlust des verstorbenen Partners. Das kann dann auch in ein Gespräch über den eigenen Tod münden. Wir Seelsorgenden haben dabei die Rolle des Mitgehens, Daseins, des empathischen und aktiven Zuhörens. Wir versuchen herauszuhören, was der Person in dieser Situation helfen könnte. Wobei es nicht nur um die Frage geht: Wo drückt der Schuh, sondern auch was macht Freude?

Luzia Häller: Ich empfinde es als Chance, dass wir von aussen kommen. Manchmal können die Patientinnen und Patienten uns Dinge erzählen, die sie Angehörigen nicht erzählen können. Vielleicht, weil sie die nicht zusätzlich belasten wollen oder weil Angehörige das Gesagte mit anderen Ohren hören. Wir sind unbelastet, können einfach zuhören und mitgehen.

Warum sind eure Besuche für die Patientinnen und Patienten wertvoll?

Susann Schüepp Brunner: Bei der Bewältigung einer verunsichernden oder belastenden Situation hilft es, sich jemandem anvertrauen, die eigenen Gedanken und Gefühle klären zu können. Es ist wertvoll, wahrgenommen zu werden, mit dem, was jetzt da ist.

Luzia Häller: Ich denke, den Betroffenen tut es gut, dass sich jemand für sie als ganze Person interessiert und nicht für sie als Patient mit zum Beispiel einer Krebserkrankung. Für uns als Pfarreiseelsorgende bricht der Kontakt auch nicht einfach ab, wir halten den Kontakt über das Spital hinaus.

NEWS

Einladung zur regionalen Kirchenratsversammlung



Montag, 15. Mai, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum
St. Urbanstrasse 8, Sursee

Das Haupttraktandum der Versammlung wird die Genehmigung der Rechnung 2022 sein. Die Einladung mit der Traktandenliste und den Unterlagen finden Sie ab Ende April auf der Webseite www.pastoralraumregionsursee.ch

Kleine «Tour de Pastoralraum» zum Dank und Abschied

Seelsorger und Pastoralraumleiter Claudio Tomassini wird nach neun Jahren seine Tätigkeit im Pastoralraum im Juli beenden und weiterziehen. Er freut sich darauf, nochmals in allen fünf Pfarreien vor Ort den Menschen zu begegnen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Finden Sie folgend die Zeiten und Orte – gern dürfen Sie auf der Tour mitfahren und die verschiedenen Etappen bei einem Apéro mitfeiern:

Sonntag, 28. Mai 2023, 10.00 Uhr,
Pfarrkirche Oberkirch

Samstag, 3. Juni 2023, 19.00 Uhr,
Pfarrkirche Nottwil

Sonntag, 11. Juni 2023, 9.15 Uhr,
Pfarrkirche Geuensee

Sonntag, 18. Juni 2023, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Knutwil

Sonntag, 25. Juni 2023, 10.00 Uhr,
Kapelle Schenkön

Sonntag, 2. Juli 2023, 10.30 Uhr,
Pfarrkirche Sursee

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

GOTTESDIENSTE SURSEE – MONAT MAI 2023

Mittwoch	3. Mai 2023	15.00 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum St. Martin Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther. Mitwirkung: Chor 60+ unter der Leitung von Irène Röhliberger und Felix J.S. Arnold
Sonntag	7. Mai 2023	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Einführung ins Abendmahl für alle 3. - 6. Klässler. Mit Pfarrer Ulrich Walther und Sanne Lorenzen (Musik)
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
		19.15 Uhr	Abendgottesdienst im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Ulrich Walther und Sanne Lorenzen (Musik)
Sonntag	14. Mai 2023	10.00 Uhr	Gottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther und Sanne Lorenzen (Musik)
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Ulrich Walther
Donnerstag	18. Mai 2023	10.00 Uhr	Auffahrts-Gottesdienst mit Taufe in der ref. Kirche Sursee mit Pfarrer Hans Weber
Sonntag	21. Mai 2023		kein Gottesdienst
Sonntag	28. Mai 2023	09.90 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der ref. Kirche Sursee. Es werden konfirmiert: Gian Andermatt, Timon Aregger, Timo Bold, Janis Burkhardt, Samia Metzler, Noah Suter, Sascha Tepper, Fabrina Zeilinger, Jasmin Ziehli
		10.00 Uhr	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl im ref. Kirchenzentrum Sempach mit Pfarrer Johannes Siebenmann. Musik und Gesang: Kirchenchor unter der Leitung von Katrin Lüthi
		11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in der ref. Kirche Sursee. Es werden konfirmiert: Jim Baumgartner, Joan Ellenberger, Fiona Flaad, Leander Hartl, Linda Hartl, Levi Laun, Lina Oetjen, Louanne Schneider, Tom Steinke, Alessio Venturi



Weitere Gottesdienste und Anlässe finden Sie unter www.reflu.ch/sursee

Auszug Jahresrechnung 2022 mit Voranschlag 2022 und Rechnung 2021

Zusammenfassung Kontenbereich	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	115'553.40	135.10	115'420.00	150.00	118'148.75	198.05
Bildung	117'566.20	8'250.00	119'600.00	8'250.00	114'719.68	8'000.00
Kulturförderung	17'747.00		16'500.00		16'412.15	
Informationen etc.	27'800.00		24'000.00		23'000.00	
Verwaltung	95'399.50		98'150.00		95'075.45	
Seelsorge	350'622.94		369'910.00		344'450.47	0.00
Kirchliche Veranstaltungen	12'217.10		10'000.00		10'612.20	
Liegenschaften	207'226.65	31'309.95	198'600.00	34'400.00	164'902.30	29'065.00
Hilfsaktionen	21'272.00		22'000.00		21'885.00	
Steuern	2'170.55	968'313.03	8'200.00	932'800.00	2'929.10	963'223.78
Vermögens / Schuldenverw.	2'836.68	14'580.04	1'680.00	14'550.00	10'115.36	14'662.42
ord. Abschreibungen 6%	8'063.37		5'700.00		5'673.41	
aufgeteilte Posten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Ergebnis	44'112.73				87'225.38	
Vorfinanzierungen	*35'000.00				*40'000.00	
Ertragsüberschuss	*9'112.73		390.00		*47'225.38	
Gesamttotal	1'022'588.12	1'022'588.12	990'150.00	990'150.00	1'015'149.25	1'015'149.25

Beträge in CHF

* Verwendung des Abschlusses 2022

Jahresbericht / Zielerreichung 2022 des Kirchenrates

Ressort	Aufgaben	2022	Status	Stand / Bemerkungen
0	Allgemeine Verwaltung			
	Öffentlichkeitsarbeit fördern	W	W	Wird weitergeführt; regelmässige Publikationen in der InfoBrogg
2	Bildung			
	Entwicklung Gemeindekatechese	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
3	Seelsorge, Kultur, Kirche			
	Unterstützung kirchlicher Vereine, Gruppierungen und Jugendarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
	Ausbau Pastoralarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen und Schulungen
	Aufbau Liturgiegruppe	W	W	Suche nach geeigneten Personen läuft
	Begegnungen fördern	W	W	Vielfältige Angebote in und um die Kirche
	Unterstützung Freiwilligenarbeit	W	W	Unterstützung ehrenamtlich engagierten Gruppierungen und Personen
	Pastoralraum Region Sursee	W	W	Aktive Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Region Sursee
	Rollstuhlgängigkeit mit Eingang zur Kirche	A	E	Die Umsetzung und Realisation für Rollstuhl des Haupt- und Nebeneingang ist abgeschlossen
	Raum der Stille, Pflegezentrum Feld	P	W	Evaluation und Koordination
9	Finanzen und Steuern			
	Permanente Überprüfung Steuerfuss	W	W	Laufender Abgleich

Abkürzungen:

A = Ausführung; E = Ende; O = Offen/Pendent
P = Planung; V = Vorbereitung; W = Weiterführung

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter [www.oberkirch.ch/
aktuelles](http://www.oberkirch.ch/aktuelles)

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	2. Mai 2023	Zischtigs-Jass im Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
Dienstag	2. Mai 2023	Samariter Oberkirch im Samariterlokal, Kaffeestube	Samariter Oberkirch
Donnerstag	4. Mai 2023	Velofahren für Jedermann, Teffpunkt: Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Freitag	5. Mai 2023	Zwärge Kaffi im Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch	Familientreff Oberkirch
Freitag	5. Mai 2023	«Farben, die täglichen Begleiter» im Pfarrsaal	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	11. Mai 2023	Mittagessen mit Jassen und Spielen im Café Koller	Verein 60plus
Freitag	12. Mai 2023	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Samstag	13. Mai 2023	53. Generalversammlung der Sooregosler Oberchöuch im Gemeindesaal	Sooregosler Oberchöuch
Samstag	13. Mai 2023	Wildstaudenmarkt einheimische Pflanzen für Ihren Garten, Teffpunkt: Parkplatz Schulanlage Zentrum	Natur-, Umwelt- und Energiekommission (NUEK)
Sonntag	14. Mai 2023	2. Wahlgang Neuwahl Regierungsrat im Urnenbüro im Gemeindehaus	Gemeinde
Montag	15. Mai 2023	Gemeindeversammlung im Gemeindesaal (Schulanlage Zentrum)	Gemeinde
Sonntag	21. Mai 2023	Tag der offenen Tür – 35 Jahre Kultur- und Heimatmuseum (internationaler Museumstag)	Kultur- und Heimatmuseumskommission
Donnerstag	25. Mai 2023	Frühlingsausflug Insel Mainau, Teffpunkt: Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Donnerstag	25. Mai 2023	Einladung zum Bürgergespräch, Gemeindeverwaltung Oberkirch	Gemeinderat Oberkirch

ENTSORGUNGEN

Donnerstag	4. Mai 2023	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	5. Mai 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	10. Mai 2023	Kehrrechtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	12. Mai 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Freitag	19. Mai 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)
Freitag	26. Mai 2023	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehrrecht, ohne Aussentouren)

WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 11 14 14 (CHF 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage/24 Stunden Nummer 0848 58 52 63

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE MAI 2023

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 7., 14., 21., 28. und 29. Mai 2023

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 7., 28. und 29. Mai 2023

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 07.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 07.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz/Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe/TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung/Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

Besuchen Sie uns
rund-um-die-Uhr
auf unserer
neuen Website.



apotheke-surseepark.ch

APOTHEKE

SURSEEPARK

Einkaufszentrum Surseepark,
vis-à-vis COOP | T 041 921 78 21

Öffnungszeiten
Mo–Mi 8–19 Uhr | Do 8–21 Uhr | Fr 8–19 Uhr | Sa 8–17 Uhr

**ROTPUNKT
APOTHEKE**

MALER MEISTER LIPP AG

6210 Sursee

041 921 30 88



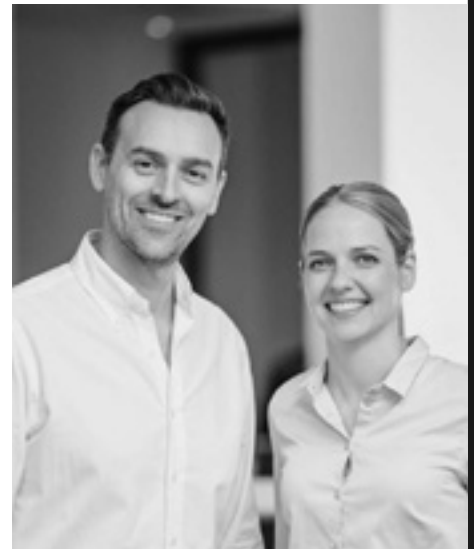
malermeister-lipp.ch

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnspange
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis



DR. STUPAR &
DR. ASENDORF PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner

Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50

info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch

Anlässlich seines 35jährigen Bestehens, öffnet das

Kultur- u. Heimatmuseum Oberkirch

am Museumstag seine Türen.

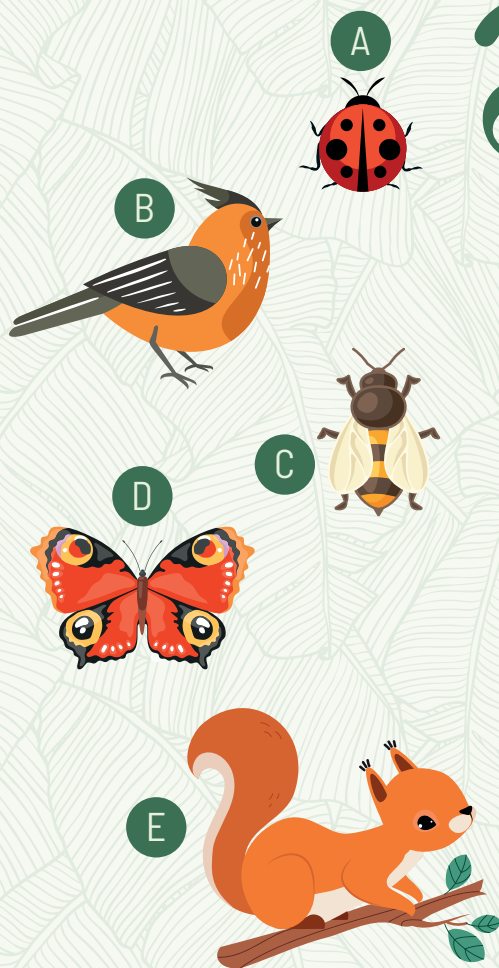
Tauchen Sie ein in „Alte Zeiten“ und nutzen Sie den Museumsbesuch für einen geselligen Austausch in der Kaffeestube im EG des Museumsgebäudes.



21.05.2023
13.00 – 18.00 Uhr



- beim Schulhaus
Luzernstrasse 60, Oberkirch



Tier-Rätsel

WELCHES TIER BIN ICH?

Verbinde das Tier mit seiner richtigen Eigenschaft.

1. Früher war ich eine kleine Raupe.
2. Ich bringe Glück.
3. Jetzt ist meine Winterruhe zu Ende. Nun siehst du mich wieder im Wald fleissig meine Nüsse sammeln.
4. Über den Winter flieg ich weg – jetzt bin ich wieder da und niste mich auf den Bäumen ein.
5. Von mir kriegst du deinen Honig.

Lösung: 1-D, 2-A, 3-E, 4-B, 5-C



100 Jahre
Kirchenchor Oberkirch

*Juchzet
und
singed*

von Peter Roth

Festgottesdienst

28. Mai 2023 / 10.00 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch